



BINDE-STRICH



Dorfzeitung der Gemeinden Pfungen und Dättlikon 40. Jahrgang Nr. 10

12. Oktober 2018



Gemeinde Pfungen

Seite 2

Frauenrunde Pfungen

Seite 3

Omnibologen

Seite 14

Seniorenwandergruppe

Seite 15

Jugendfeuerwehr

Seite 18

Veranstaltungskalender

Seite 20

Der neue Veloparcours in Pfungen – ein Übungsgelände für Klein und Gross

Auf dem Hartplatz hinter der Dorfstrasse 22 wurde vor geraumer Zeit ein Veloparcours bewilligt und umgesetzt.

Die Ursprungsidee des Familienvereins Pfungen, einen Veloparcours zu realisieren, wurde von den Tagesstrukturen der Schule Pfungen aufgegriffen. Für den Veloparcours-Wettbewerb des Kantons Zürich und der Kantonspolizei Zürich waren die Hort-Kinder gleich Feuer und Flamme. Der Wettbewerb wurde zwar nicht gewonnen, aber die Gemeinde Pfungen war vom Projekt so überzeugt, dass sie gleich selbst als Schirmherrin einsprang und den Veloparcours trotzdem realisierte.

Der Parcours ist öffentlich zugänglich und bietet in geschützter Umgebung die Möglichkeit, auf spielerische Art und Weise Fahrpraxis zu sammeln und sich mit der Signalisation auf den Strassen vertraut zu machen. Ein Plakat vor Ort zeigt wie der Parcours genutzt werden kann. Unter veloschuel.ch finden Eltern kindergerechte Comicfilme sowie weitere Infos zu den Übungen.

Dieser Platz eignet sich:

- für Kinder, die neu beginnen Velo zu fahren.
- als Übungsgelände für den Strassenverkehr.
- für Senioren, die sich für ein Elektrovelo entscheiden.
- für Schulpolizisten für die Verkehrsschulung.
- für alle die Lust haben, die Verkehrsregeln spielerisch zu üben.

Machen Sie davon Gebrauch. Wenn kein Anlass in der Dorfstrasse 22 stattfindet, ist der Platz frei und steht allen zur Verfügung.

Wir danken allen Beteiligten, welche die Realisierung des Veloparcours ermöglicht haben, für die gute Zusammenarbeit.

Beabsichtigen Sie eine Übung zu organisieren? Dann melden Sie dies bitte schriftlich an laura.bosshart@pfungen.ch oder telefonisch bei Laura Bosshart 052 305 07 86.

Leiter Liegenschaften
Marcel Bosshart



AUS DEM GEMEINDEHAUS

Aus den Verhandlungen des Gemeinderates

Ersatzwahl eines Mitgliedes der Schulpflege Pfungen für den Rest der Amtsdauer 2018–2022

Auf die Wahlausschreibung vom 10. August 2018 für die Ersatzwahl eines Mitgliedes der Schulpflege Pfungen ist innert der festgesetzten Frist folgender Wahlvorschlag eingegangen:

- Rütimann Elvira, 1979,
Sonnenbergstrasse 1a, 8422 Pfungen

In Anwendung von Art. 8 der Gemeindeordnung und § 53 des Gesetzes über die politischen Rechte (GPR) setzte der Gemeinderat eine neue Frist von 7 Tagen an, innert welcher die Wahlvorschläge zurückgezogen oder geändert oder auch neue Wahlvorschläge beim Gemeinderat eingereicht werden können.

Der Gemeinderat erklärt die vorgeschlagene Elvira Rütimann als gewählt, wenn die Voraussetzungen für eine stille Wahl gemäss § 54 GPR erfüllt sind.

Die Publikation der Wahlenordnung erfolgt in den amtlichen Publikationsorganen vom 28.09.2018.

Gemeindeversammlung vom 29.11.2018 Geschäftsliste

Den Stimmberechtigten werden folgende Geschäfte zur Beschlussfassung vorgelegt:

1. Voranschlag 2019: Genehmigung und Festsetzung des Steuerfusses auf 117%
2. Ersatzanschaffung eines Forstraktors, Verpflichtungskredit der Gemeindeversammlung vom 28.09.2017
3. Kreditabrechnung
4. Anfragen gemäss § 17 Gemeindegesetz
 - a) Anfrage von Markus Bürki betr. Verkehrsregime Breiteackerstrasse

Vorschau auf die Gemeindeversammlung Budget 2019

Der Gemeinderat legt den Stimmberechtigten erstmals ein Budget nach den Richtlinien von HRM2 vor.

Das Harmonisierte Rechnungslegungsmo- dell 2 (HRM2) wird per 01.01.2019 bei den politischen Gemeinden, den Schulgemein- den, den Zweckverbänden und den Anstalten eingeführt.

Was ist HRM2?

Das HRM2 ist eine Weiterentwicklung des heutigen Rechnungsmodells. Damit wird die Rechnungslegung auf eine vermehrt betriebswirtschaftliche Sicht ausgerichtet, ohne die bewährten Elemente des bestehen-

den Modells aufzugeben.

Die Umsetzung erfordert einerseits eine neue Denkweise, andererseits auch einen Umstellungsaufwand bei den Gemeinden. Dabei wurden neue Konten geschaffen, bis- herige Konten zusammengefasst sowie die Abschreibungsmethodik wurde grundlegend verändert. Mit dieser Anpassung wird die Vergleichbarkeit mit den beiden vorangegan- genen Jahren erschwert.

Übersicht

Für das Jahr 2019 ist in der Erfolgsrechnung ein Gesamtaufwand von 23'673'630 Fran- ken und ein Ertrag von 23'734'030 Franken budgetiert. Der Ertragsüberschuss von Fr. 60'400 wird ins Eigenkapital eingelegt.

Hauptverantwortlich für den Ertragsüber- schuss sind

- Mehrertrag aus Steuern von rund Fr. 590'000 aufgrund der Steuerfusserhöhung um 5%-Punkte des einfachen Steuerfusses auf 117%
- Mehrausschüttung aus dem Finanz- und Lastenausgleich von rund 1.45 Mio. Franken.
- Verminderung der Abschreibungen des Verwaltungsvermögens um rund 4.15 Mio. Franken
2019: 1.78 Mio. Franken
2018: 5.94 Mio. Franken, wovon 3.45 Mio. Franken zusätzlich

Der Steuerertrag des Rechnungsjahres 2019 wird aufgrund der aktuellen Hochrechnung total mit 8.50 Mio. Franken höher angesetzt als im laufenden Jahr (8.13 Mio. Franken).

Bei den ordentlichen Steuern früherer Jahre werden höhere Erträge erwartet:

2019: Fr. 655'000 (2018: Fr. 430'000)

Die Grundstückgewinnsteuern sind mit Fr. 400'000 tiefer geschätzt als im Vorjahr (2017: Fr. 500'000). Alle übrigen Steuerer- träge bewegen sich im Rahmen des Vorjah- res.

Im nächsten Jahr wird die Gemeinde Pfun- gen 6.53 Mio. Franken Ressourcenausgleich (Finanz- und Lastenausgleich) erhalten (2017: Fr. 5.08 Mio. Franken). Basis für die Berechnung der Finanzausgleichszahlung 2019 sind die Steuererträge aus dem Jahr 2017. Die Erhöhung des Ressourcenaus- gleichs ist auf die Anhebung des Steuerfusses per 2017 und auf die erhöhte Steuerkraft im Kanton Zürich zurückzuführen.

Aufgrund des Rechnungsergebnisses erfolgt eine Einlage in die finanzpolitische Reserve von Fr. 300'000, diese dient dem Ausgleich und den Vorinvestitionen für zukünftige Mehrausgaben und grosse Investitionsvor- haben.

2019 sollen im Verwaltungsvermögen Netto-

investitionen von 2.40 Mio. Franken getätigt werden. In den kommenden Jahren wird das Investitionsvolumen auf das Nötigste be- grenzt, da im Finanzplan hohe Investitionen – insbesondere im Bereich Bildung – geplant sind und bereits eine relativ hohe Verschul- dung (Bankkredite) von 14.0 Mio. Franken besteht.

Ersatzanschaffung eines Forstraktors - Kreditabrechnung

Anlässlich der Gemeindeversammlung vom 28.09.2017 genehmigten die Stimmberech- tigten den Kredit über Fr. 355'000 für die Ersatzbeschaffung des Forstraktors.

Die Schlussabrechnung zeigt nun Ausgaben von Fr. 361'211.55, die Kreditabrechnung ergibt eine Abweichung von rund Fr. 6'200 oder 1.75%.

Die Mehrkosten begründen sich wie folgt:

Bei Krediteinholung musste der Preis für die Sonderlackierung geschätzt werden, dieser fiel mit Fr. 3'050 um rund Fr. 1'500 höher aus.

In der Offerte wurde die zwingend notwen- dige Staubbremse mit Kühler (Motorbrem- se) nicht berücksichtigt. Die Staubbremse ist notwendig für Talfahrten mit Anhänger; mit deren Einsatz werden die Bremsanlagen (Radbremsen) entlastet und sorgen damit beim Befahren von steilen Waldstrassen und Maschinenwegen für mehr Sicherheit für Mensch und Maschine. Dies führt zu Mehr- kosten von Fr. 4'650.

Schulhaus Seebel, Rückbau Gross- raum-Schulzimmer – Kreditabrechnung

Der Gemeinderat stimmte im Juni dem Rückbau der Grossraum-Schulzimmer zu und genehmigt den Nachtragskredit über Fr. 80'000 zur Ausführung der Arbeiten und Beschaffung der Materialien (siehe Bin- destrich Juni 2018).

Die Schlussabrechnung zeigt nun Ausgaben von Fr. 72'087.45, die Abrechnung ergibt eine Abweichung gegenüber den offerierten Kosten von rund von Fr. 4'400 oder - 5.77%.

Die Minderkosten begründen sich wie folgt:

Durch die Mitarbeit der Hauswarte bei der Montage der Anlagen sowie bei der Endrei- nigung konnten die Kosten gesenkt werden. Im Weiteren wurde aus Platzgründen auf den Einbau von zusätzlichen Garderobe verzich- tet.

Schwimmbad-Sanierung Wasseraufberei- tung – Kreditgenehmigung

Im Sommer 2018 erfolgte eine Betriebskon- trolle des Schwimmbads durch die zustän- digen kantonalen Stellen. Aufgrund der er- folgten Kontrolle sind diverse Anpassungen vorzunehmen.

So ist der Chemieraum mittels baulicher Massnahmen in zwei Brandabschnitte auf-

zuteilen und der Umschlagplatz bei der Chemikalien ist aufgrund der exponierten Lage in der Grundwasserschutzzone mittels baulicher Massnahmen nach den Vorgaben der entsprechenden Richtlinie als abgesicherter Bereich mit einem Rückhaltevolumen und Schieberschacht usw. anzupassen.

Die anfallenden Betriebsabwässer sind, da sie Kieselgurmaterial aufweisen, gemäss Stand der Technik bei einer generellen Sanierung der Badewassertechnik über ein Absatzbecken über ein separates Absatzbecken zu leiten und als Abfall zu entsorgen. Im Weiteren sind die Chemie- und Technikräumlichkeiten einer mittleren Hochwassergefährdung ausgesetzt. Deshalb und aufgrund der exponierten Lage in der Grundwasserschutzzone ist ein auf die potenzielle Gefährdung abgestimmtes Objektschutzgutachten zu erstellen. Dieses soll im Regelfall durch ein in Fragen des Schutzes vor Naturgefahren erfahrenes Fachbüro erarbeitet werden.

Der Rat genehmigt einen Kredit über Fr. 120'000, wobei Fr. 50'000 bereits im Budget 2018 eingestellt sind, in der Investitionsrechnung 2019 werden weitere Fr. 70'000 veranschlagt.

Teilrevision Nutzungsplanung Gebiet „Vorbruggen“ – Inkraftsetzung

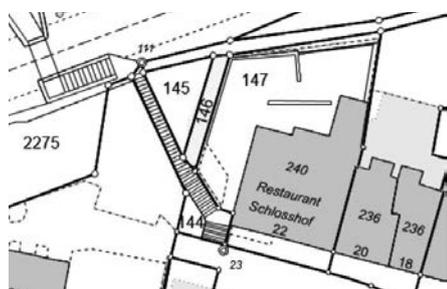
Mit Beschluss vom 22. Juni 2017 hat die Gemeindeversammlung die Teilrevision der Nutzungsplanung im Gebiet „Vorbruggen“ festgesetzt und mit Urnenabstimmung vom 24. September 2017 zugestimmt.

Die Publikation der Abstimmungsergebnisse erfolgte in den amtlichen Publikationsorganen vom 29.09.2017, diejenige der Genehmigung durch die Baudirektion am 11.05.2018. Mit Beschluss vom 24.09.2018 setzte der Rat die Änderung in Kraft; die Publikation der Inkraftsetzung erfolgte in den amtlichen Publikationsorganen vom 28.09.2018.

Amtliches Publikationsorgan - Neuregelung

Seit dem 1. Oktober 2018 erfolgen die amtlichen Publikationen auf der Homepage unter folgendem Link: <http://www.pfunzen.ch/de/verwaltung/rechtsgueltigeamtlichepublikationen/>

Verkauf der Wegparzelle Kat. Nr. 146



Der Rat stimmt dem Verkauf der Wegparzelle Kat. Nr. 146 an die WJM Immobilien AG, Besitzerin des ehemaligen Restaurants Schlosshof, zu.

Das Gebiet ist durch die Treppe auf Parzelle Kat. Nr. 145 erschlossen, so dass die Wegparzelle Nr. 146 nicht zwingend als Weg erhalten bleiben muss.

Personelles

Barbara Schweizer hat ihre Anstellung gekündigt und verlässt ihren Arbeitsort bei der Schulverwaltung am 30. November 2018. Barbara Schweizer war während der letzten 2 ½ Jahre in allen Bereichen der Schulverwaltung tätig und deckte ein breites Aufgabenfeld ab. Als Leiterin der Schulverwaltung war sie für die organisatorische und fachliche Führung und die Planung zuständig, trug Finanzverantwortung und achtete auf die gesetzeskonforme Umsetzung der Beschlüsse der Schulpflege. Sie unterstützte die Schulpflege indem sie die Unterlagen vorbereitete, Anträge und Weisungen sowie die Protokolle der Sitzungen schrieb.

Gemeinderat und Verwaltungsmitarbeitende danken Barbara Schweizer für ihren Einsatz und ihr Engagement zugunsten der Schule Pfungen und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute.

Patenterteilung

Der Rat erteilt das Gastwirtschaftspatent für die Führung des Restaurants Löwen an Liselotte Gnehm, von Wängi TG, wohnhaft in Frauenfeld.

Einbürgerungen

Mit Beschluss des Gemeinderates Pfungen werden folgende Person in das Bürgerrecht der Gemeinde Pfungen aufgenommen:

- Elvira Kastrati, von Kosovo, Wellenbergstrasse 9, 8422 Pfungen
- Leonit Kastrati, von Kosovo, Wellenbergstrasse, 8422 Pfungen
- Musa Mamudi, von Mazedonien, Seebelstrasse 2, 8422 Pfungen

Baubewilligungen

Ralph Keller, Multbergstrasse 40, 8422 Pfungen:

Erstellung eines Sichtschutzes aus Astmaterial und Rundholz entlang Grundstücksgrenze Nr. 1563 beim Gebäude Nr. 972, Multbergstrasse 40, Grundstück Nr. 1887 (Wohnzone Wb 1.3)

Pfungen, 1. Oktober 2018

Stephan Brügel, Gemeindegemeinschafter

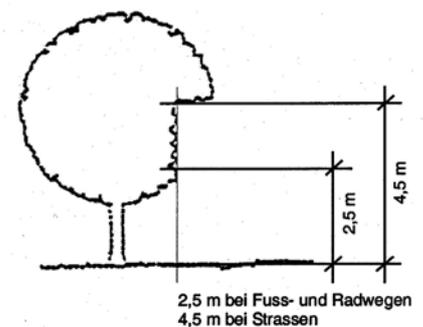
Hecken und Sträucher jetzt zurückschneiden

Bessere Sicht bedeutet mehr Sicherheit auf den Strassen. Die meisten Informationen werden im Strassenverkehr über das Auge wahrgenommen. Durch in den Lichtraum hereinragende Äste kommt es jedoch häufig zu Sichtbeeinträchtigungen (siehe Skizze).

Wir erinnern deshalb die Grundeigentümer an das Zurückschneiden der Pflanzen entlang von Strassen und Wegen sowie bei Einmündungen und Ausfahrten. Bitte beachten Sie, dass hohe Sträucher und Bäume auch die Strassenbeleuchtung abdecken und diese dadurch nutzlos wird. Beachten Sie bitte auch, dass ein allfälliger Hydrant auf Ihrem Grundstück jederzeit frei zugänglich sein muss. Der Rückschnitt dient der Verkehrssicherheit, schützt aber auch vor allfälligen rechtlichen Problemen.

- Bäume, Sträucher und Hecken dürfen bis auf eine Höhe von 4,50 m (Fuss- und Radwege 2,50 m) nicht über die Strassengrenze hinausragen.

Bäume, Sträucher, Hecken, Gebüsche, Pflanzen, etc. dürfen die Sicht der Verkehrsteilnehmer, insbesondere im Bereich von Kurven, Strassenverzweigungen und Ausfahrten nicht beeinträchtigen.



w

Wir bitten Sie, an Strassen- und Wegrändern Ihre Bäume, Sträucher und Hecken grosszügig zurückzuschneiden, damit die Sicht jederzeit gewährleistet ist (besonders bei Schneefall kommt es durch herunterhängende Äste zu einer starken Beeinträchtigung der Verkehrsteilnehmer und des Räumungsdienstes). Die betroffenen Grundeigentümer werden aufgefordert diese Arbeiten bis Ende Oktober durchzuführen. Die nächsten Häckseldienste finden übrigens am 22. Oktober und 19. November 2018 statt.

Für Ihre Bemühungen im Interesse der Verkehrssicherheit danken wir bestens.

Bauamt Pfungen/ra

SCHULE PFUNGEN

Wildwasser und Erziehung

Die Elternpartizipation ist uns an der Schule Pfungen wichtig. Der Austausch zwischen Eltern und Schule, beispielsweise über den Elternrat ist hier ein Teil davon. Es ist eine Möglichkeit zu realisieren und zu festigen, dass wir in ganz vielen Werten eine gleiche Haltung haben.

Wollen wir doch alle – Eltern, Bevölkerung und Schule – das Gleiche. Verantwortungsbewusste, soziale und glückliche Kinder und junge Erwachsene, die ihr Leben selbstständig meistern. Wir sitzen im gleichen Boot und haben das gleiche Ziel. Der Weg dahin, der ist nicht immer geradlinig und oft wildes Wasser, das liegt im Wesen der Erziehung – zu Hause, im Verein, in der Gemeinde und auch in der Schule. Doch wie kann man damit umgehen, wenn Kinder und Jugendliche überhaupt nicht das machen, was wir von ihnen möchten? Sie sind laut, widersprechen, leisten massiven Widerstand oder delinquirieren. Eine riesige Herausforderung, der oft mit der klassischen «wenn/dann» Strategie nicht begegnet werden kann, also mit dem klassischen autoritären Struwelpeter-Ansatz. Wenn du das nicht machst, dann ...

Nur, was ist, wenn die Jugendlichen das «dann» auch nicht akzeptieren? Es beginnt eine Macht-Spirale mit immer grösser werdendem Druck der Erziehenden. Das Ende dieser Spirale ist im schlimmsten Fall der Beziehungsabbruch.

Doch soweit muss es nicht kommen – der Ansatz der «neuen Autorität» versucht auf verschiedenen Ebenen, diese Spirale zu durchbrechen und den Beziehungsabbruch zu vermeiden.

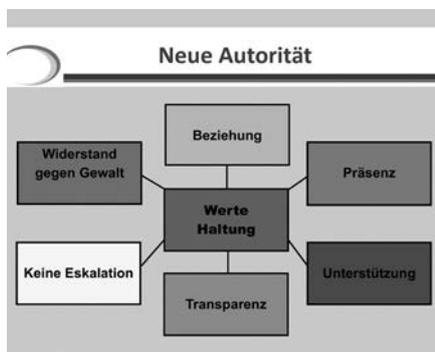
«Stärke statt Macht» – Themenabend des Elternrates

Nebst dem Austausch zwischen Elternrat, Eltern und Schule sind auch Referate eine hervorragende Basis, um ins Gespräch zu kommen und das Dreieck Eltern-Kind-Schule auch zwischen Eltern und Schule zu verbinden. Das Referat von Gabriela Moser zum Ansatz der «neuen Autorität» von Haim Omer, einem israelischen Psychologen, ist erfreulicherweise auf sehr grosses Interesse gestossen, was uns als Schule natürlich sehr freut. Im Bezug zum eingangs beschriebenen gemeinsamen Ziels ist dieses Konzept eine hervorragende gemeinsame Basis.

Aber um was geht es in diesem Konzept? Ganz grob zusammengefasst: «Haim Omer legt dar, dass es durch eine Autorität, die auf

Distanz, Furcht und Bestrafung setze, zu einem Verlust an Bezogenheit kommt. Als Alternative zeigt er eine Autorität durch Beziehung auf, die charakterisiert ist durch elterliche Präsenz, durch Selbstkontrolle, aber auch die Nutzung von Unterstützungssystemen. Wichtig sind ihm Transparenz des Verhaltens der Erziehungspersonen, eine Grenzsetzung durch Entschlossenheit ohne Gewalt sowie das Aufzeigen von Möglichkeiten der Versöhnung und der Wiedergutmachung (Quelle: Wikipedia).»

Gabriela Moser schlüsselt in ihrem Referat die «neue Autorität» in sechs Bereiche auf, in deren Zentrum klare Werte und Haltungen der Erziehungsperson stehen.



Werte/Haltung:

- Du bist mir wichtig! Du bist es mir wert!
- Ich weiss, dass du deine Gründe hast, dass du so reagierst!

Beziehung

- Ich möchte dich und dein Verhalten verstehen!
- Ich möchte im Kontakt bleiben, auch wenn es schwierig wird!

Präsenz

- Ich bin eine Autoritätsperson!
- Ich bin und bleibe da!
- Ich bin in einer achtsamen Sorge.

Unterstützung

- Ich/wir sind bereit zu handeln.
- Ich hole mir Hilfe und Unterstützung.

Transparenz

- Ich verstecke nichts vor dem Team!
- Ich sage dir, was ich nicht dulde.

Keine Eskalation

- Ich steige aus der Teufelsspirale aus!
- Ich muss nicht gewinnen!

Widerstand gegen Gewalt

- Ich dulde keine Gewalt!
- Ich bin präsent.

In der Quintessenz geht es darum, die Stärke der Beziehung zu nutzen und diese Beziehung nie abbrechen zu lassen. Strafen im

klassischen «wenn/dann» Modus sollen vermieden werden. Nicht aber das konsequente und stetige Einstehen für die eigenen Werte und Haltungen und diese auch immer wieder klarzustellen. Wir Erwachsenen haben eine Erziehungsverantwortung – Eltern, Gesellschaft, Schule – die wir auf diese Weise wahrnehmen können, ohne immer wieder in eine beziehungsschädigende Negativ-Spirale zu kommen. Ein spannender Ansatz, der auch im Dreieck Eltern-Kind-Schule im Bereich «Unterstützung» zu tragfähigen Lösungen führt.

Wir danken dem Elternrat für die Organisation dieses hervorragenden Referates und für den Beitrag, uns wieder bewusst zu werden – wir wollen alle das Gleiche für die Kinder und Jugendlichen.

Schulleitung Schule Pfungen
E. Jenny, T. Stierli, F. Ingold

Schock verdaut – Evakuationsübung erfolgreich gemeistert

Am 20. September 2018 hat eine nette Damenstimme eine «wichtige Durchsage der Schulleitung» über die Lautsprecheranlage des gesamten Schulareals geschickt. Alle wurden aufgefordert, das Gebäude sofort zu verlassen. Was einigen Schüler/innen einen Schrecken eingejagt hat, war für andere eine willkommene Abwechslung.

Die Evakuationsübung wurde erfolgreich gemeistert – alle Klassen haben die Gebäude sehr gesittet und innerhalb der geforderten Zeit von 15 Minuten verlassen.

Zum Glück war dies nur eine Übung und kein Ernstfall, aber man weiss nie und wir müssen auf solche Szenarien vorbereitet sein. Darum übt die Schule Pfungen jährlich den Notfall, um im Falle des Falles alle Kinder und Jugendlichen sicher aus der Gefahrenzone zu bringen.



GEMEINDE DÄTTLIKON

Amtliches Gemeinde Dättlikon

Abschied Gemeindeschreiber

Hans Schmid

Hans Schmid ist per Ende September 2018 nach 15-jähriger Tätigkeit im Dienste der Gemeinde Dättlikon in den wohlverdienten Ruhestand getreten. Die offizielle Amtsübergabe an seinen Nachfolger Beat Maugweiler hat unter Aufsicht des Bezirksrates Winterthur per 6. September 2018 stattgefunden. Der Gemeinderat und das Verwaltungsteam wünschen Hans alles Gute auf seinem neuen Lebensabschnitt und danken ihm für die tolle Zusammenarbeit.

Kündigung Finanzverwalterin

Denise Zeller hat ihr Arbeitsverhältnis mit der Gemeinde Dättlikon per 30. November 2018 gekündigt. Der Gemeinderat und die Verwaltungsverantwortlichen bedauern ihren Entscheid, wünschen ihr jedoch für die Zukunft alles Gute. Die Stelle als Finanzverwalterin bzw. Finanzverwalter wurde anfangs September öffentlich ausgeschrieben. Bewerbungen werden gerne noch entgegen genommen.

Auflösung Müller-Gutwiller-Stiftung

Der Gemeinderat hat dem Gesuch des Stiftungsrates zur Auflösung der Müller-Gutwiller-Stiftung als dessen Aufsichtsbehörde zugestimmt. Das verbleibende Vermögen kommt den Alterswohnungen Dättlikon AG zugute.

Gemeindeversammlungen 2019

Die Gemeindeversammlungen für das Jahr 2019 wurden auf Mittwoch, 19. Juni 2019 (Rechnung) und Donnerstag, 5. Dezember 2019 (Budget) festgelegt.

Bauwesen

Lapour Sorousch und Berger Olivia, Neubau einer Dachgaube auf nördlicher Dachfläche, Kat.-Nr. 20, Sonnalde 14a (Zone W2/1.4), ordentliches Baubewilligungsverfahren.

Verkauf Baulandparzelle Kat.-Nr. 27

Die Gemeindeversammlung vom 25. November 2015 erteilte dem Gemeinderat die Ermächtigung zum Verkauf des nicht überbauten Grundstückes Kat.-Nr. 27 zwischen der Birken- und der Dellerstrasse. Nach Abschluss des Verkaufsverfahrens konnte der Zuschlag zum Kauf der gesamten Parzelle an die Leemann + Bretscher Gruppe, Winterthur, vergeben werden.

Aufhebung Feuerverbot

Die Baudirektion des Kantons Zürich hat

das am 26. Juli 2018 verfügte Feuerverbot im Wald und in Waldesnähe per 4. September 2018 aufgehoben. In diesem Zusammenhang hat der Gemeinderat Dättlikon das am 26. Juli 2018 verfügte allgemeine Feuerverbot auf dem Gemeindegebiet ebenfalls wieder aufgehoben.

Geschwindigkeitsauswertungen

Der Gemeinderat hat das Geschwindigkeitsmessgerät während der Zeit vom 6. August bis 6. September 2018 im Ausserdorf beim Werkgebäude (Zone 30) aufstellen lassen und damit die Daten der Fahrzeuge in beiden Richtungen erfasst.

In Fahrtrichtung Dorf wurden insgesamt 4474 Fahrzeuge erfasst. Der Messwert V85 (km/h) beträgt 32, die Geschwindigkeitsübertretung liegt bei 21.72 %.

Messwerte:

<= 20 km/h	4 %
21 – 30 km/h	74 %
31 – 40 km/h	21 %
41 – 50 km/h	1 %
>= 51 km/h	0 %

In Fahrtrichtung Ausserdorf bzw. Wurzerstrasse wurden insgesamt 4892 Fahrzeuge erfasst. Der Messwert V85 (km/h) beträgt hier 30, die Geschwindigkeitsübertretung liegt bei 13.87 %.

Messwerte:

<=20 km/h	4 %
21 – 30 km/h	82 %
31 – 40 km/h	14 %
41 – 50 km/h	0 %
>= 51 km/h	0 %

Gemeindeverwaltung Dättlikon geschlossen

Während dem Umzug der Gemeindeverwaltung von der Kirchgasse 1 ins Ausserdorf 14 bleibt die Verwaltung vom Mittwoch, 14. November 2018 bis und mit Montag, 19. November 2018 geschlossen. Ab Dienstag, 20. November 2018 sind wir zu den ordentlichen Öffnungszeiten an der neuen Adresse wieder für Sie da.

Bei Todesfällen stehen wir Ihnen auch während dem Umzug zu den üblichen Öffnungszeiten vor Ort zur Verfügung. Das Team der Verwaltung dankt für Ihr Verständnis.

Sprechstunde des Gemeindepräsidenten

Dienstag, 30. Oktober 2018

(von 17.00 bis 18.30 Uhr)

im Gemeindehaus Dättlikon.

Wir sind Ihnen dankbar, wenn Sie sich telefonisch oder per E-Mail beim Gemeinde-

schreiber anmelden, nach Möglichkeit unter Angabe des zu diskutierenden Themas.

Der Schreiber:

B. Maugweiler

SCHULE DÄTTLIKON

Neue Zusammensetzung Schulpflege Dättlikon

Nachdem der bisherige Schulpräsident, Thomas Freiermuth, aus beruflichen Gründen von seinem Amt per Ende August 2018 zurückgetreten ist, habe ich mich als seine Nachfolgerin zur Verfügung gestellt. Ein paar schlaflose Nächte gingen diesem Entscheid voran und mit grossem Respekt, aber auch mit der nötigen Motivation trete ich dieses Amt als Schulpräsidentin an. Die Schule Dättlikon ist mir schon immer am Herzen gelegen und das Wohl jedes Kindes steht für mich im Zentrum. Nachdem ich von 2005 bis 2012 bereits einmal in der Schulbehörde mitwirkte, bin ich seit 2016 erneut Mitglied. Ich kenne den Schulbetrieb sehr gut und freue mich auf die Herausforderungen, welche es zu meistern gilt, um die Qualität der Schule weiterhin zu gewährleisten.

Den vakanten Sitz in der Behörde konnten wir mit der Wahl von Dominic Schuhmacher neu besetzen. Wir danken ihm für seine Bereitschaft, sich in der Schulbehörde zu engagieren. Zusammen mit den bestehenden Mitgliedern, Sabine Frischknecht, Ursula Wanner und Koni Benz werden wir die Interessen der Schule nach innen und aussen vertreten. Wir werden uns in den kommenden Tagen konstituieren und Sie in der nächsten Ausgabe darüber informieren.

Wir danken den Einwohnerinnen und Einwohnern von Dättlikon für das Vertrauen, welches Sie uns entgegenbringen und wünschen Ihnen schöne Herbsttage.

Für die Schulpflege Dättlikon,

Yvonne Adam

«Können wir die Unfallversicherung für die gemeinsame Putzfrau teilen?»

Die Antwort finden Sie hier:
www.svazurich.ch/uvg

SVA Zürich

GRATULATIONEN

Wir gratulieren

Traditionsgemäss geben wir hohe Geburtstage und Hochzeitsjubiläen bekannt.

Es sind jedoch nur Jubilare aufgeführt, die mit der Veröffentlichung einverstanden sind.

Wir gratulieren herzlich und wünschen für die Zukunft alles Gute.

80. Geburtstag

24.10.2018

Hügli Walter

Sonnenbergstrasse 1, Pfungen

85. Geburtstag

29.10.2018

Spörrli-Wirth Heidi

Alterszentrum im Geeren, Seuzach

Goldene Hochzeit

26.10.2018

Gangitano-Toscano Giuseppe und Giuseppa
Wellenbergstrasse 3, Pfungen

/ek

Während den Herbstschulferien ist die Bibliothek an den Freitagen 12.10.18 und 19.10.18 von 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr für Sie geöffnet. Herzlich willkommen!

Haben Sie unsere neue Mitarbeiterin Andrea Wüthrich schon kennengelernt? Es gefällt ihr in unserer kleinen aber feinen Bibliothek. Sie ergänzt unser Team tatkräftig.

Auf Wiedersehen

Bibliotheksteam Dättlikon

BIBLIOTHEK PFUNGEN

Lesesommer 2018: Ein Turm aus Büchern entsteht!

Stolze 287,2 Meter ist der Bücherturm hoch mit so vielen Besuchen in der Bibliothek haben Kinder und Erwachsene den Turm aus Büchern während der Sommermonate „in die Höhe gelesen“. Ziel des diesjährigen Lesesommers war die hypothetische Besteigung des wohl berühmtesten Turms Europas, des Eiffelturms mit seinen 325 Metern Höhe.



Pro Besuch in der Bibliothek stiegen wir 56 cm in die Höhe, um so bis am 18. September ganz oben auf dem Wahrzeichen von Paris anzukommen.

Das Erklimmen des Eiffelturms wurde mit einem allmählich wachsenden Bücherturm in der Bibliothek symbolisch dargestellt. Jeder Benutzer der Bibliothek konnte nach seinem Besuch eine Zeitschrift (= 56 cm Höhe oder drei Stufen des Eiffelturms) auf unseren Bücherturm legen, der somit kontinuierlich wuchs und wuchs.

Alle waren eingeladen am Lesesommer 2018 mitzumachen. Beteiligen sich die Mutter, der Vater oder die Oma am Lesesommer,

motiviert dies auch die Kinder, möglichst fleissig die Bibliothek zu besuchen und den Turm wachsen zu sehen. Der grösste Spass für die Kinder war, die kleine Trittleiter hochzusteigen und unseren ganz persönlichen Biblio-Turm um eine gelochte Zeitschrift zu ergänzen.

Bis ganz zur Spitze des Eiffelturms haben die Pfungemer es leider nicht geschafft, aber bis zur letzten Aussichtsplattform (287,2 Meter) haben sie sich gelesen. Eine stolze Leistung, für die alle Mitwirkenden ein kleines Geschenk als verdiente Belohnung abholen können. Wer dies noch nicht gemacht hat, das Geschenk wartet auf alle in der Bibliothek.

Das eigentliche Ziel eines Lesesommers ist natürlich nicht das Besteigen eines Turmes, sondern die Freude am Lesen zu wecken. Die Welt der Bücher soll entdeckt, die Bibliothek besucht und erkundet werden. So einfach es auch tönt, Lesen, Vorlesen oder auch der Genuss eines Hörbuches ist nach wie vor eine simple Methode, um die Sprach- und Lesekompetenz von Kindern zu fördern.



Lesung mit den beiden Pfungemer Autoren Martin und Camillo Jaschke

Wann: 20. November, 18:30 Uhr

Wo: Bibliothek Pfungen

Martin und Camilo Jaschke sind, seit sie denken können, von den miserablen Kochkünsten ihrer kubanischen Mutter Yordanka fasziniert. In ‚Mama kann nicht kochen‘ berichten die beiden Buben in kurzweiligen und amüsanten Geschichten über die schlimmsten Kochunfälle ihrer Mutter. Dabei kommen sie zum Schluss: Mama ist zwar nicht perfekt, doch genau dieses Scheitern macht sie zur perfekten Mutter.

Das Buch, in dem auch zehn prominente Mütter zu Wort kommen, ist ein Plädoyer an alle unvollkommenen Eltern dieser Welt!

Wir freuen uns über viele Besucherinnen und Besucher!

Lesung mit anschliessendem Apéro.

BIBLIOTHEK DÄTTLIKON

In den Bibliotheken Pfungen und Dättlikon lautete das Motto des diesjährigen Lesesommerspass: Hoch hinaus; wir lesen einen Turm! In Dättlikon erklommen die Turmlenden stolze 389 Meter. Somit wurde der Eiffelturm um 64 m und der Berliner Fernsehturm um 21 m überlesen. Herzlichen Dank fürs engagierte Mitmachen! Dafür winkt dir eine kleine Belohnung. Hast du sie schon abgeholt?

Die nächste Aktivität in unserer Bibliothek wird sein:

Kamishibai für die kleinen Bibliotheksbesucher am Mittwochnachmittag, 14.11.18 um 15.30 Uhr. Bitte Datum vormerken!

Die Schule Dättlikon lebt einen neuen Leitgedanken: LERNEN fürs Leben. Das neue Logo verdeutlicht das Miteinander, denn nur zusammen ist ein erfolgreiches Gelingen möglich. Für ein LESEN fürs Leben gibt es eine grosse Auswahl an Büchern in unserer Bibliothek.

Neben Belletristik-Neuerscheinungen sind auch Sachbücher im Angebot. Für die älteren Besucher bietet das Buch «Die hohe Kunst des Alterns. Kleine Philosophie des guten Lebens» Anregungen. Erhellend erwähnt der Autor Otfried Höffe die vier mit L beginnenden Aktivitäten: Laufen. Lernen. Lieben. Lachen. Da gesellt sich aus Sicht der Bibliothekarin ein überzeugendes fünftes L dazu: Lesen.

MAENNERRIEGE PFUNGEN

Turnfahrt 2018

Am 15. September um 6 Uhr versammelte sich die Männerriege Pfungen (14 Jungturner und vier Senioren) am Bahnhof zur diesjährigen Turnfahrt ins Aletschgebiet. Mit der Bahn ging's in vier Stunden durch den neuen Lötschbergtunnel ins Wallis nach Mörel und von da mit der Seilbahn auf die Riederalp. Ziel war die Gletscherstube am Märjelensee. Eine Gruppe wählte den etwas längeren Weg über die Riederfurka inklusive Einkehr und durch den Aletschwald, weiter über Moosfluh, Hohbalm und Roti Chumme bis zum Märjelensee bei fantastischem Wetter und herrlicher Sicht auf den grössten Gletscher der Alpen.

Die zweite Truppe verkürzte die Tour mit einer Bergfahrt zur Moosfluh. Fast zeitgleich erreichten beide Gruppen die Gletscherstube und konnten gemeinsam bei einem kühlen Bier die Sonne geniessen und die tollen Aussichten auf die Gletscherwelt Revue passieren lassen. In der Gletscherstube erwartete uns ein feines Nachtessen in gemütlicher Atmosphäre. Allerdings war es etwas eng und laut, was auch für das Matratzenlager galt.

Der nächste Morgen begrüusste uns leider, wider die Wetterprognosen, mit vielen Wolken und zum Teil Nieselregen. Eine Gruppe wanderte durch den Tunnel über die Fiescheralp direkt zur Bettmeralp. Für die anderen ging's bei zum Teil nebligem und nassem Wetter aufs Eggishorn (2926m) direkt in die

Bergbeiz zum Aufwärmen. Die Gradwanderung über das Bettmerhorn wurde zu Gunsten einer Talfahrt zur Fiescheralp gecancelt. Dank Martins Grosszügigkeit war die Talfahrt für uns auch noch umsonst. Dem edlen Spender besten Dank. Auf der Bettmeralp hatten wir ausgiebig Zeit uns zu verpflegen und gemütlich auf unsere Bahn nach Hause zu warten. Herbie hatte sogar noch Zeit sein desolates Schuhwerk zu ersetzen. Um kurz vor 20 Uhr waren wir nach einer eindrücklichen Turnfahrt wieder in Pfungen. Ein besonderer Dank an René für die tolle Tour.

Für die Männerriege Pfungen
Andreas Kirchheim



DAMENRIEGE PFUNGEN

Damenriege 8 & 9 September 2018

Samstag 6.30 Uhr. 13 müde aber vorfreudige Gesichter versammelten sich frühmorgens am Bahnhof, um sich gemeinsam ins Lama Abenteuer im Bündnerland zu stürzen.

Via Winterthur und Zürich nach Chur. Nach ein wenig verfrühtem Morgensport erreichten wir noch rechtzeitig die rhätische Bahn, mit der wir anschliessend am Hinterrhein entlang durch idyllische Bergregionen fahren, bis wir das kleine Dörfchen Sumvigt - Cumpadials erreichten. Bereits vor Einfahrt in den Bahnhof konnten wir unsere treuen Begleiter für dieses Wochenende entdecken und die Neugier wurde immer grösser.

Die Lamas Sirius, Egon, Herox und Fil Grisch (Rätoromanisch für Grauer Faden) sowie ihre Besitzerin Nadia empfingen uns herzlich und nach kleiner Einweisung über den Ablauf des Wochenendes und das Verhalten der Tiere. Ohren nach unten = Spuck Gefahr, überliess sie uns die vier voll und ganz. Leicht zögerlich und noch ein wenig misstrauisch ergaben sich die Lamas nach kurzer Zeit und wir konnten die Wanderung bis hoch zur Baumgrenze starten.



Sichtlich erstaunt wie Lamas Treppen bestiegen erreichten wir den Anfang unserer Route. Gemeinsam erklimmen wir die steilen Bergwege, vorbei an Wäldern, Bächen, Ruinen und Pferden bis wir zu unserem ersten Etappenziel gelangten. Nach kurzer Mittagspause und doch schon ein wenig verschwitzt ging es weiter nach oben. Es wurde immer steiler und unwegsamer, selbst das Leitlama Sirius hatte mit dem steinigen Gelände zu kämpfen und setzte sich demonstrativ immer wieder hin.

Nachdem wir ihm die Lasten abgenommen haben kam er wieder zu Kräften und wir konnten weiter in Richtung Baumgrenze. Endlich oben angekommen ging es ca. 1 Stunde weiter über Stock und Stein zur Berhütte Alp Glivers. Dort empfingen uns weitere Lamas und Ziegen sowie eine andere Gruppe von Wandern.



Nach dem Einrichten unserer doch eher heimeligen Unterkunft, verweilten wir uns bis zum Abendessen.

Suppe, Salat, Äpler Magronen und Mirabellen-Wähe. Für alles war gesorgt und wir verabschiedeten uns kurze Zeit darauf in die Nachtruhe.

Nach einer eher kalten Nacht und einem typischen Zmorgen mit selbstgemachten Gonfis, ging es gemeinsam mit den Ziegen auf zu dem Bergsee Lag Serein. Wir genossen die wunderschöne Aussicht und nach dem Eintreiben der Ziegen fühlten wir uns wie echte Hirten auf der Alp. Wieder in der Berghütte angekommen, assen wir unser Mittagessen mit dem ein oder anderen Hüh-

nerschreck, bevor wir uns wieder auf den Abstieg vorbereiteten.

Etwas gemütlicher und mit einigen Rutschpartien von Seiten des Lamas und uns, erreichten wir das kleine Dörfchen Sogn Benedegt. Nach kurzer architekturischen Aufklärung und einer Sirup-Pause machten wir uns auf die letzten Meter Richtung Bahnhof.

Müde und erschöpft fanden wir uns wieder am Anfang unserer Route ein, verabschiedeten unsere neu gewonnenen Freunde und machten uns auf den Heimweg.

Für die Damenriege Pfungen.

Marina Messikommer

TURNVEREIN PFUNGEN

Turnfahrt 2018 vom 15./16. September

Früh morgens fand sich eine Turnerschaar bestehend aus zehn Mann am Bahnhof Pfungen ein, um den Zug nach Bülach zu besteigen. Mit vollbepacktem Rucksack – der eine grösser, der andere kleiner – ging es über den HB Zürich ins schöne Walenseegebiet nach Unterterzen. Mit der Bahn ging es dann hoch auf den 2020m hohen Maschgenkamm, wo wir uns als erstes im Panoramarestaurant verwöhnen liessen und uns mental auf die Wanderung vorbereiteten.

Der Tag begann ein bisschen neblig. Wir nutzten den ersten Wolkenbruch aus, um uns auf dem steinigen Weg zum Murgsee durchzukämpfen. Es ging auf und ab und als wir zur Mittagszeit den Zenit auf 2283m erreichten, stärkten wir uns mit einem Mittagessen aus dem Rucksack. Das war auch dringend nötig, zum Einen, damit sich auch die hintersten Kämpfer erholen konnten und zum Andern, um den Rucksack zu erleichtern. Doch schon bald mussten wir uns wieder zusammensetzen, damit wir die Murgseehütte noch bis zum Sonnenuntergang erreichen. Abends trafen wir dann glücklich in der Alphütte ein und durften uns mit einem ersehnten kühlen Bier belohnen.



GRAF & PARTNER.

DIE IMMOBILIEN AG.

VERKÄUFER ZUFRIEDEN. KÄUFER ZUFRIEDEN. GRAF & PARTNER ZUFRIEDEN.



Ralph Löpfle

Robert Meyer

FINANZBERATUNG/ MARKTWERTERMITTLUNG

- Wir **bewerten** für Sie
- Wir **vermieten** für Sie
- Wir **verkaufen** für Sie

Rufen Sie uns einfach an oder schreiben Sie uns eine E-Mail – wir unterstützen Sie gerne!

Das Abendessen war fantastisch und es wurde bis spät in die Nacht viel geredet, gelacht und gebesserwisst. Das ging dann sogar so weit, dass sich ein Turner (Name dem Berichtstatter bekannt) auf eine Wette einliess, die er bitter bereuen wird. 30 Minuten in einem kalten Bergsee ausharren bis zum Hals im Wasser. Wer soll das schon schaffen? Es stellte sich heraus, niemand. Denn nach 20 Minuten war es vorbei und es hiess: Wette verloren! Immerhin gebührt dem völlig unterkühlten Nachtschwimmer Respekt und so kam es, dass ich die Last des Berichterstatters von seinen auf meine Schultern nahm.

Erstaunlicherweise standen am nächsten Morgen fast alle schon eine Stunde früher bereit als geplant. Wahrscheinlich auch, weil sich das Wetter von der besten Seite zeigte. Die zweite Etappe war wesentlich leichter

zu bewältigen – oder waren wir es uns schon von gestern gewohnt? Am frühen Nachmittag erreichten wir die Talalpsee-Hütte, wo wir uns nochmals stärken konnten. Dies war aber noch nicht das Ende unserer Reise. Einige wilde Kerle hatten noch nicht genug und entschieden sich, mit dem Trottinett ins Tal zu rauschen. Die weniger Abenteuerlustigen nahmen dazu die entspannte Sesselbahn.

In Filzbach angekommen, bestiegen wir den Bus und begaben uns völlig ausgelaugt auf den Heimweg nach Pfungen. Ein herzliches Dankeschön an Roman Brazerol als Organisator dieser wunderschönen, affengeil geplanten Turnfahrt ins St. Galler- und Glarnerland.

Für den TV Pfungen
Guillermo Modena

**FRAUENRIEGE
DÄTTLIKON**

Turnfahrt

Samstag, 18.08.18 – Sonntag, 19.08.18
Mer seid doch.... wänn Engel reisen lacht die Sonne....genau das hät uf eus zuedroffe...
Mit 11 Frauä simmer nach St. Galle/Haggen mit em Zug gfare.... Äs isch eifach wunderschön, euses Appäzällerland. Hügligi Landschaft, Burähof wo stolz uf dene Hügel stönd, d'Wiiti bis zu de Bergä...
Wanderig Richtig Stein, womer bi de Schaukäserei äs feins Plättli gnosse händ,..gmüetli.. kei Stress.... z Seelä la bambele la...
Gstärkt nämed mer de Weg zur Hundwiler-Höhi i agriff...äs isch eifach schön gsi, i de Natur mit all ihrnä Wunder.
Hundwiler-Höhi , 1306 m. u. Meer. De Usblick isch unbeschreiblich...
Drum stossäd mir aaa mit ämänä feine Gipfel-Wii.. prost uf d Frauäriegä Dättlikä...
En feine z Nacht hämmer eus jetzt verdient: Sälbergmächtä Hördöpfelstock mit ämänä Seeli und än feine Brate und Gmüess.. isch das fein gsi..



Für Ästheten.

Wir planen und bauen Küchen – in der Region.

**schneider
küchenbau
schreinerei**

8427 Freienstein
044 866 20 70

Die gute Adresse auch für
Geräte-Austausch
inkl. Einbau und allfällige Anpassungen

www.schneider-kuechen.ch

Sunntig, brächtigi Ussicht am 06:30 Uhr, Sämtisspitz belüchtät mit de Morgäsunne, de Hohe Kaste stolz i sinära Grössli..... de Morgä erwacht mit all de Schönheit vo de Natur... Abmarsch Richtig Urnäsch, äs Phöteli zur Erinnerung....z'Mittaghalt bi mänä Holztisch und Bänk..was wott mer na meh..

Da a dem Sunntig Schwägalp – Schwingä gsi isch, simmer nid die Einzige, wo in Zug Richtig Gossau fahrä wänd. In Winterthur gnüessed mir Fraue no än Aperol oder än Hugo....im Rest. National i de Gartäwirtschaft. Dankä Frauäriege Dättlikä, äs isch super gsi. Rita Schweizer



DIE BROCKI
 Dättlikonerstrasse 5
 Lichtsignal - Dättlikon
 300 Meter links
 8422 Pfungen
079 670 92 74

**AB SOFORT
 SOMMER-
 WAREN /
 KLEIDER
 1.- STK**

Sonntag, 11.11. von
 10-16.00 offen
 Lichter - und
 Festtagsmarkt

Überall für alle
SPITEX
 Neftenbach-Pfungen-Dättlikon
 052 315 12 12
 spitex-pfungen.ch



Einfach leistungsstark

Wir gehen für Sie beim
 Anlegen die Extrameile.

www.zuercherlandbank.ch



**ZÜRCHER
 LANDBANK**

Wir schaffen Möglichkeiten



Neu reparieren wir
Fahrzeuge aller
Marken.



auto-härty
Wir erledigen das.

Auto-Härty AG, Wässerwiesenstrasse 95, 8408 Winterthur, Telefon 052 224 09 90, autohaerti.hyundai.ch



RESTAURANT
**REBE
GMBH**

MITTELDORFWEG 3
8413 NEFTENBACH
TEL. 052 315 64 04
WWW.REBE.CH
INFO@REBE.CH



WIESEN CORDON BLEU

Exklusiv und nur in der Rebe Neftenbach erhältlich.
Schweins Cordon bleu, gefüllt mit süssem Senf,
Pfefferkäse, Weisswurst und Sauerkraut. Angerichtet mit
Brezelknödel und Bier Gelée. Natürlich mit etwas Radi im
Bierglas serviert.

Fr. 33.90 Angebot gültig bis 10. November 2018

*Wenn Du mit Lederhosen oder Dirndl essen kommst, erhältst Du
einen Rabatt von Fr. 10.-. Nicht gültig auf Mens- oder Ladys Night,
nicht kumulierbar mit anderen Aktionen, Gutscheinen und Rabatten.*

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag: 11.30 - 14.00 Uhr
18.00 - 22.00 Uhr
Dienstag - Freitag: 11.30 - 14.00 Uhr
18.00 - 23.30 Uhr
Samstag: 18.00 - 23.30 Uhr
Sonntag: 11.30 - 22.00 Uhr

KÜCHE GEÖFFNET

Mo 11.30 - 13.30 Uhr
18.00 - 21.00 Uhr
Di - Fr 11.30 - 13.30 Uhr
18.00 - 22.00 Uhr
Sa 18.00 - 22.00 Uhr
So 11.30 - 21.00 Uhr

Bürogummi mit
handwerklichem Geschick?

...nutzen Sie unsere offene Werkstatt.

Bei uns finden Sie Ihren **professionell eingerichteten
Werkplatz**. Sie haben die Möglichkeit, **Möbelstücke**
aus Ihrem Haushalt zu **restaurieren** oder etwas **selbst
zu fertigen** – entweder ganz **selbständig** oder unter
fachkundiger Anleitung.

Gerne stehen wir Ihnen per **Telefon** oder per **Mail** zur
Verfügung. Bei der **Bütikofer Holzbau GmbH** sind
Sie **herzlich willkommen**, sei es mit Freunden oder
Familie, an einem Götli- oder Frauen-Nachmittag.



www.buetikofer-holzbau.ch
052 315 19 74



Pfeifer Kaminfeger GmbH

Inhaber W. Peter

Friedhofstrasse 23
8406 Winterthur
Telefon 052 202 98 08

Mobil 079 671 40 70
info@pfeiferkaminfeger.ch
www.pfeiferkaminfeger.ch



Ihr Kaminfegergeschäft! Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

MUSIKVEREIN PFUNGEN

Musikreise 15./16. September 2018

Wie alle zwei Jahre war es auch in diesem Jahr wieder soweit und die Musikreise des Musikvereins Pfungen stand auf dem Programm. Pünktlich um 08:20 Uhr versammelten wir uns Musikanten mit sämtlichen Angehörigen am Bahnhof Pfungen. Unsere Reise begann mit einer einstündigen Carfahrt von Pfungen nach Blumberg in Deutschland. Bevor dann die Fahrt mit der Sauschwänzle Bahn begann, hatten wir noch ein wenig Zeit, um in der nahegelegenen Bäckerei Jim Knöpfe eine kleine Stärkung einzunehmen. Die anschliessende Fahrt mit der Sauschwänzle Bahn bis nach Weizen war sehr eindrucksvoll und spannend. Von Weizen fuhren wir mit dem Car weiter nach Schleithem im Kanton Schaffhausen. Auf der höchsten Schaffhauser Alp, der Alp Babental nahmen wir unser Mittagessen zu uns. Als nächstes stand der Programmpunkt Hotelbezug an. Gestärkt fuhren wir mit dem Car nach Wangen am Untersee, wo wir in der Unterkunft Auer unsere Zimmer mit herrlichem Seeblick bezogen.

Anschliessend ging es mit dem Schiff nach Stein am Rhein. Dort wanderten die meisten unter uns auf die Burg Hohenklingen. Nur ein kleiner Teil blieb zurück und genoss den schönen Tag in aller Ruhe. Für die Übrigen lohnte sich der steile und schweisstreibende Aufstieg sehr, denn oben angekommen zeigte sich eine wunderschöne Aussicht über ganz Stein am Rhein. Um ca. 19:00 Uhr trafen wir uns wieder zum wohlverdienten Abendessen im Restaurant Adler mitten in Stein am Rhein. So liessen wir den Abend gemeinsam bei netten Gesprächen, lustigen

Geschichten und spannendem Logoerraten ausklingen.

Der Sonntagmorgen startete für jeden individuell mit einem reichhaltigen Frühstücksbuffet. Der nächste Fixpunkt im Programm war die Schiffsabfahrt nach Stein am Rhein um 11:00 Uhr. Dank einem Archivar der Stadt lernten wir Stein am Rhein aus einer anderen Sicht kennen. Er konnte uns zu vielen Gebäuden und Malereien die geschichtlichen Hintergründe erzählen. Die Stadtführung endete im Inneren des Rathauses. Jetzt hatten wir Zeit zur freien Verfügung bis zum Antritt der Heimreise. Einige assen ein verspätetes Mittagessen, andere schlenderten gemütlich durch die Gassen und wieder andere gingen shoppen. Um 16:00 Uhr startete die Rückreise nach Pfungen mit dem Zug, sodass wir um 17:15 Uhr wohlbehalten



in Pfungen ankamen. Während des ganzen Wochenendes meinte es Petrus glücklicherweise sehr gut mit uns. An beiden Tagen schien die Sonne und es war das perfekte Ausflugs Wetter. Das Wochenende war sehr schön und erlebnisreich und wird uns noch lange in guter Erinnerung bleiben.

Im Namen des ganzen Musikvereins Pfungen möchte ich mich an dieser Stelle nochmals herzlich bei Mario Bont für die einmal

mehr sehr gute Organisation der Reise bedanken. Auch in diesem Jahr konnte uns Mario wieder viele wertvolle Informationen zur Reiseumgebung weiter geben. Danke Mario!

Für den Musikverein Pfungen
Sarah Frauenfelder, Aktuarin

ALPENCLUB PFUNGEN

Tourenbericht Altmann, 09. September 2018

Das ist einmalig oder zumindest sehr ungewöhnlich: Der Alpenclub lässt sich auf einen 2500 m Gipfel hochfahren. So bequem ist die Anreise zur Bergtour vom 9. September 2018. Allerdings sind gemäss Tourenbeschreibung durchaus noch einige Höhenmeter vorgesehen. Bevor wir uns aber in die felsige Aussenwelt begeben, gibt es entsprechend dem Geheimtipp von Oskar noch einen Startkaffee im gemütlichen alten Hotel, das über eine bequeme Fussgängerpassage vom Wahrzeichen des Säntis her erreichbar ist.

Dann geht es los in den frischen Wind und die strahlende Morgensonne. Die Aussicht auf fantastische Felsengrater und in der mittleren Ferne auf den Altmann ist grandios! Doch kaum haben wir den Fuss auf den zackigen Grat gesetzt, werden wir vom Angstdrachen angegriffen und verlieren unser geschätztes weibliches Tourenmitglied. Oskar entreisst dem Drachen sein Opfer und bringt es in die Seilbahnstation zurück.



Wir sind nicht alleine unterwegs und deshalb beten wir ständig die „Guten Morgen“-Mantra, derweil wir auf dem Lisengrat mal aufwärts, mal abwärts steigen. Und immer wieder bleibe ich stehen, um „Ahh!“ und „Wow!“ zu staunen und mit meiner Kamera alles einzufangen.

Auf dem Rotsteinpass machen wir eine Pause vor dem grossen dunklen Schatten. Den Kopf in den Nacken zurückgeknickt, scheint mir die Felswand wie eine kleine Eigernord-



wand. „Allerdings etwas besser gesichert“, meint der Tourenleiter. Ich finde es faszinierend, dass diese Wand für einen bergsteigertechnischen Knirps wie mich begehbar ist. Die straff verankerten Stahlseile und die geschlagenen Tritte und betonierte Eisen sorgen für ein sicheres Vergnügen. Und das teilen wir mit vielen anderen, die ebenfalls diese gute Idee hatten, hierher zu kommen.

Oben empfängt uns die Sonne und ein relativ flacher Weg führt zum Altmannsattel hinüber. Der Altmann zeigt sich von der düsteren Seite. Nicht nur liegt die Nordwand im Schatten, sondern die Wolken verschleiern auch die Sonne. Man muss nicht alles erlebt haben, sage ich mir, und so schaue ich den drei ACP-Bergprofis bei ihrem Aufstieg durch die fast überhängende Wand nach. In der Zwischenzeit steige ich ein Stück nach Nordosten ab auf einer gesicherten Felswand und dann wieder zurück, um ein Stück nach oben auf dem steilen Grasbuckel mit Aussicht zu warten.

Als die anderen zurückkommen und ich sie frage, was sie gesehen haben, antworten sie, nicht viel mehr als ich. Obwohl es sich angeblich nicht besonders gelohnt habe wegen der Aussicht, scheinen mir die drei Kameraden durchaus zufrieden zu sein.

Dann geht es zurück zur Wegverzweigung und weiter auf dem Grat Richtung Süden, Richtung Jöchli. Es fällt nicht schwer, die Mittagsrast an einem Platz mit tollem 360°-Panorama zu machen. Eine Besonderheit ist das 50 cm grosse Gipfelkreuz. Es ist mit Hilfe eines Stricks aus zwei knorpeligen Aststücken konstruiert. Wenn man sich auf den Boden legt, dann kann man sogar ein Foto vom Altmann schiessen, bei dem der Gipfel vom Holzkreuz überragt wird.

Der Weg wird nun einsamer und schwieriger. Wir suchen unsere Tritte zwischen Blöcken hindurch, an Hängen vorbei zum Jöchli. Nach dem letzten Aufstieg begegnen wir ein paar Steinböcken. Sie scheinen es zu geniessen, fotografiert zu werden. Von Weglaufen keine Spur.

Danach geht es runter, und zwar wirklich runter. Wir absorbieren in konzentrierter Form alle die Abstiegs-Höhenmeter, von denen uns die Toureneinladung so viele in Aussicht gestellt hat. Der Anblick der umliegenden Berge wird umso eindrücklicher, je weiter unten wir sind. Wir durchsteigen zwei weitere eindrückliche Felsstufen, bis wir endlich auf der Strasse ankommen, die zur Seilbahnstation Gamplüt führt. Alle geniessen den letzten Kilometer im Flachen. Noch bequemer wird es, als wir unsere Fatbike-Trottinets an der Bergstation erhalten

und auf der Bergstrasse mit röhrenden Stolnreifen ins Tal sausen. Oskar zieht es vor, die drei „Jungen“ alleine Trottinett fahren zu lassen und steigt in die äusserst behäbig fahrende Gondel. Und er ist als erster unten. Schliesslich bleibt uns noch eine nette halbe Stunde im Restaurant, um einen Eiskaffee, ein Holunder-Parfait oder etwas Anderes zu geniessen. Hätten wir nicht Verpflichtungen zu Hause, würden wir glatt in Wildhaus bleiben, um weitere schöne Tage im Alpstein zu verbringen.

Für den Tourenbericht:
Werner Roshardt

OV PFUNGEN

Erlebnistag des OV Pfungen

Da der OV Pfungen dieses Jahr das 90-jährige Jubiläum feiert, gab es im 2018 keinen Erlebnisabend, sondern einen ganzen Erlebnistag. Die Besucher sollten an diesem Tag einen Einblick kriegen, über die verschiedenen Tätigkeiten des OV Pfungen.

Um 10:00 Uhr wurden die Gäste durch mich, in der Funktion des Präsidenten begrüsst und ich stellte die einzelnen Vorstandsglieder des OV, inklusive deren Verantwortlichkeiten vor. Zur grossen Freude des ganzen Vorstandes durften wir unter den Gästen gleich 2 Gemeinderäte begrüssen.

Nachdem alle mit Kaffee und Orangensaft gestärkt waren, lief die ganze Gruppe an den Mülibach. Es gab eine kleine Einführung, über die Geschichte des Mülibachs und es wurde gezeigt, welche Tiere im Bach wohnen. Einige Tiere auf Bildern, andere quicklebendig, wie zum Beispiel ein kurz vorher gefangener Signalkrebs.

Nach der kurzen Einführung und den Erläuterungen des Vizepräsidenten, durfte

Jung und Alt im Bach versuchen, selbst einige Tierchen zu fangen. Mit Kescher und Becherlupe bewaffnet wurden Wassertiere gesucht.

Zur Freude aller fingen wir zahlreiche Insektenlarven, Schnecken und sogar eine Groppe, ein kleiner Fisch, der unter den Steinen des Mülibachs lebt.

Nachdem alle Fänge begutachtet waren, liefen wir zurück und unsere Gäste durften einen kurzen Einblick haben in eines unserer Vereinslokalitäten. Dem Lager im Eskimo Areal.

Neben den ausgestopften Exponaten verschiedener Vögel und Säuger lagern dort auch die alten Protokolle, Broschüren und weitere Schriftstücke.

Nachdem alles genau erklärt wurde, liefen wir zusammen der Töss entlang zum Brinerweiher.

Dort erwartete uns Hansueli und Crew bereits mit einem Apéro, bevor es dann einen währschaften Zmittag gab.

Nach dem Essen wurde im Turbinenhaus durch Philipp, unseren Obmann Natur und Vogelschutz, die ganze Werkstatt vorgestellt, in der vor allem Hansueli „Vätsch“ Fankhauser, ehemaliger Präsident des OV Pfungen, für die Reparaturen und die Pflege der Nistkästen verantwortlich zeichnet.

Unsere Gäste konnten also die unzähligen verschiedenen Nistkästen bestaunen und erfahren gleich, welcher Vogel, oder eben welche anderen Tiere in den Nistkästen vorkommen. Zum Schluss dieses Beitrags, wurde an einem „vollen“ Nistkasten demonstriert, wie man diese reinigt.

Weiter ging es dann vor dem Turbinenhaus, wo Kevin, unser Obmann für die Junioren, auch Oberbiber genannt, anhand Exponaten aufzeigte, was wir alles mit den gut 70 angemeldeten Kinder an den 11 Events jährlich machen und wie wir damit das Wissen und den Respekt gegenüber der Natur fördern,



und welche Tierarten wir damit unterstützen. Im letzten Beitrag, wiederum im Turbinenhaus drin, erklärte Paul, unser Fischereibmann, welche Lebewesen bei uns unter Wasser im Brinerweiher vorkommen, im Speziellen die zahlreichen Fischarten aber auch über Krebse erfuhren unsere Gäste noch einiges.

Nach diesen 3 Beiträgen und nach einer Kaffee- und Kuchenpause gab es die Möglichkeit, noch aktiv zu sein. Während einige eine Wurzel in ein Insektenhotel verwandelten oder einen Rundgang auf der ARA-Fläche machen durften, bevorzugten andere das Angeln mit einer selbstgebastelten Rute aus einem Haselstecken, Schnur und Haken.

Speziell die Damen zeigten da grosses Geschick und Ausdauer beim Fang der schönen kleinen Neozoen.

Schliesslich neigte sich das offizielle Programm langsam dem Ende zu. Einige Gäste blieben noch eine ganze Weile bei einem guten Glas Neftenbacher Wein sitzen.

Ich bedanke mich bei allen Interessierten, die wir zum Erlebnistag begrüßen durften.

Für den OV Pfungen
Andy Zürcher

SENIORENWANDERGRUPPE PFUNGEN-DÄTTLIKON

Wanderung vom 20. September 2018

Erneut wurde ein warmer Tag erwartet und die besammelten 24 Wanderfreudigen, die sich beim Bahnhof einfanden, waren entsprechend eingekleidet. Im Turbo war zum ersten Male eine scharfe Kontrolle. Rosi musste alles herausrücken was an Billetten vorhanden. Jedes Detail wurde geknipst und

neu gedruckt.

Das waren zwei besonders eifrige Kontrolleurinnen. In Winterthur dann, hiess es wir fahren Bus. Also hinauf zur Busstation. So kamen wir wieder einmal durch die Stadt, ohne Auto zu fahren. War doch schön, oder? Da Hermann ein Rauchopfer bringen musste am Bahnhof, verpasst er den Anschluss und fuhr als einziger mit dem Zug. In Oberwinterthur waren wir dann wieder alle vereint im 610er. Da ja niemand die Haltestelle wusste, musste uns Werni vor dem Wisent aus dem Fahrzeug scheuchen, was sogar den Fahrer zum Lächeln veranlasste. Im besagten Wisent (vivat Italia) wurden wir freundlich begrüsst und mit echt italienischem Kaffee erfreut.

Die jungen Kerle unter Anleitung der Nonna haben sich Mühe gegeben. Als alle zum Abmarsch bereit waren führte uns Werni auf einer Nebenstrasse nach Bertschikon. Schon hier merkten wir, dass die Temperatur gestiegen war. In der Nähe des Restaurants Sagi (bekannt für gutes Essen) querten wir die Hauptstrasse zweimal. Schon hier hörte man den Lärm von der Autobahn. Da wir direkt darauf zu wanderten, hörten wir die Autos immer besser.

Dann bei der Umzäunung angelangt, mussten wir sogar in einer Röhre die Autobahn unterqueren. Nach einem leichten Anstieg im kühlen Wald, hielten wir eine kurze Rast. Nach dem wir den Wald verlassen hatten, genossen wir eine tolle Aussicht ins Thurtal. Ein grosses Gebäude ziemlich weit weg gab dann zu Diskussionen Anlass. Niemand wusste genau den Namen. Nach genauem Studium der Karte bin ich mir sicher, dass es sich um das Schloss «Staanegg», heute Steinegg bei Nussbaumen handelt. Das Grund-

gebäude stammt aus dem 13. Jahrhundert. Das Gebäude wurde verschiedene Male umgebaut und ist heute geschlossen. Vor dem Weiler Liebensberg, passierten wir dann riesige Obstplantagen. Die Niederstamm bäume waren übervoll mit riesigen Äpfeln. Schon die kleinsten Bäumchen hatten angehängt. Am Weidhof vorbei gelangten wir in den angrenzenden Kanton Thurgau. Hinunter auf einer steil abfallenden Strasse durch einen auffallend sauberen Wald, kamen wir auf die Strehlgasse und in die Ortschaft Gachnang. Hier war früher die regional bekannte Mosterei Gachnang. Im Restaurant Raben betreute uns das Wirte-Ehepaar. Mit Suppe, einem Saläti, Hackbraten und Kartoffelstock mit Gemüsebeilage hatte die Köchin ein feines Mittagessen auf den Tisch gebracht. Nachdem auch der Schreibende für den Weitermarsch bereit war, machte man sich auf den Weg nach Islikon zum Bahnhof. Dem Tälgbach folgend hatten wir den Ort bald erreicht. Ein kurzer Anstieg hinüber zum Bahnhof und der Nachmittag war wortwörtlich gelaufen. Letzten Monat habe ich geschrieben «das könnt ihr doch mit uns nicht machen» - und wie können die -, es gab nicht einmal einen Kiosk hier, für ein Glace oder ein Bier. Wer will denn schon ein Mineral oder ein Kaffee aus dem Automaten? Auch gab es in der näheren Umgebung kein offenes angeschriebenes Haus. Die schwerste halbe Stunde des Tages ging zum Glück auch vorbei. 15:45 war es als wir wohlbehalten in Pfungen eintrafen. Zu einem Schlusstrink trafen sich einige noch im «Rössler». Ausgesucht, abgelaufen und organisiert hatten die Wanderung Rösi und Werni. Herzlichen Dank an die beiden.

Hans Gerber



Senioren-Wandergruppe Pfungen - Dättlikon

Wanderung am 18. Oktober 2018
(Verschiebungsdatum 25. Oktober 2018)

Rundwanderung Einsiedeln (Panoramaweg Sihlsee)

Nachdem die August-Wanderung in die Innerschweiz verlegt wurde, geht es planmässig wiederum in dieses Gebiet, dieses Mal jedoch weniger alpin.

Hinfahrt

Pfungen ab	08:16 Richtung Bülach
Bülach ab	08:38 Gleis 3
Zürich HB ab:	09:12 Gleis 7
Wädenswil ab:	09:34 Gleis 1
Einsiedeln an:	09:58

Kaffeehalt machen wir im Restaurant/Café Bären an der Hauptstrasse kurz vor dem

Kloster. Danach durchqueren wir das Klostergelände und erreichen nach einem einfachen Aufstieg die „Vogelherd“-Anhöhe, wo wir einen Ausblick über den Sihlsee geniessen. Dann geht es runter zum See und etwa 20 Minuten dem Ufer entlang. Für den Rückweg geht es natürlich wieder aufwärts (sanft) bis wir in das Aussenquartier „Lincoln“ gelangen. Nach ca. 1.5 Std. nehmen wir dort im gleichnamigen Restaurant ein relativ spätes Mittagessen ein. Zurück zum Bahnhof in Einsiedeln geht es noch 30 Minuten. Es gibt keine kürzere Variante.

Rückfahrt

Einsiedeln ab: 15:58

Umsteigen in Wädenswil,

Zürich HB und Bülach

Pfungen an: 17:43

Billett-Kosten mit ½-Tax ca. 25 Fr.

An-/Abmeldung an die Wanderleitung bis und mit Montag, 15. Oktober 2018.

Marisa + Hermann Bieri

Telefon 052 315 3206 / 079 812 7670

fambieri@bluewin.ch

OK PFUNGEMER DORFET

2019 gibt es wieder eine Pfungemer Dorfet!

Sie können sich freuen auf 2019, denn nächstes Jahr gibt es wieder eine Dorfet. Dies wurde an der ausserordentlichen Vereinspräsidenten-Konferenz zum Thema «Dorfet» beschlossen. Tragen Sie sich bereits heute das Wochenende des 7./8. September 2019 dick in Ihre Agenda ein. Das OK wird zurzeit unter der Leitung von Urs Fischer gebildet. Ideen, Anregungen und Wünsche aus der Pfungener Bevölkerung sind sehr willkommen.

Das OK Pfungemer Dorfet 2019

YOGA

für Menschen in jedem Alter

Bernadette Osswald

Rumstalstrasse 86 Telefon: 052 222 23 73
8408 Winterthur www.yoga-osswald.ch

Yoga-Kurse:

<p>Wülflingen: Wolfbühlstrasse 22, Mi: 17.45–18.45 Uhr</p>	<p>Pfungen: Dorfstrasse 4, Mi: 9.00–10.00 Uhr</p>
---	--

Melden Sie sich für eine kostenlose Probelektion an.

ELTERNVEREIN



Voranzeige!!! Der Samichlaus kommt!

Auch dieses Jahr wird uns der Samichlaus in der Holenwies besuchen. Am Samstag, 8. Dezember 2018 werden wir ab 16:30 Uhr zusammen auf den Chlaus und den Schmutzli warten. Weitere Informationen folgen im November-Bindestrich.

Anmeldungen werden bereits entgegengenommen (bis spätestens Freitag, 30.11.2018) bei Bettina Leisebach, Dürrenrainstr. 32f, 8422 Pfungen oder bettina.leisebach@hotmail.com. Bitte Familienname, Anzahl benötigter Säckli (Kinder) angeben sowie ob eine Mitgliedschaft im Familienverein besteht oder nicht.

Wir freuen uns auf einen gemütlichen Samichlaus-Abend!

Das Organisations-Team im Auftrag vom Familienverein Pfungen
www.familienverein-pfungen.ch



Ich gah mit myner Laterne und myni Laterne mit mir..

Einladung zum Räbeliechtliumzug am Freitag, 2. November 2018, um 18.30 Uhr

Liebe Pfungemer, liebe Kinder, der Familienverein Pfungen lädt herzlichst zum Räbeliechtliumzug ein!

Wir treffen uns um 18.15 Uhr auf dem Pausenplatz des ehemaligen Kindergartens Dorfstrasse. Die Kinder, die begleitet am Umzug teilnehmen möchten, finden sich entsprechend ihrer Kindergartenklassen auf dem Platz ein und singen einige Lieder.

Im Anschluss gehen die Kinder in Formation auf die Umzugsroute durch den Ort.

Die Route ist:

Ehemaliger Kindergarten Dorfstrasse – Hofackerstrasse – Schösslistrasse – Multbergstrasse – Wellenbergstrasse – Breiteacker-

strasse – Schulhaus Seebel.

Nach dem Umzug besammeln sich die Kinder auf dem Platz hinter der Turnhalle Seebel und werden anschliessend aus ihrer Formation wieder den Eltern übergeben.

Es folgt gemütliches Beisammensein auf dem Pausenplatz des Schulhauses Seebel bei warmen Getränken und Wienerli (wahlweise Schwein oder Geflügel) mit Brot.

Der Familienverein lädt Sie herzlich ein, noch ein bisschen zu verweilen und die Räbeliechtlistimmung zu geniessen.

Die Raben und ein kleiner Imbiss für die Kinder werden von der Gemeinde gespendet. Der Kindergarten und die Schule organisieren das Schnitzen der Raben sowie die Bonabgabe für den Imbiss.

Gratis Rabenabgabe an Private am Mittwoch 31. Oktober 2018 von 11:30 bis 12:00 an der Turnhalle Breiteacker.

Wir freuen uns auf einen schönen Abend mit vielen Kindern und Erwachsenen.

OK Räbeliechtli des Familienvereins Pfungen

www.familienverein-pfungen.ch

Kerzenziehen des Familienvereins 2018

Schon überlegt wie man im kühleren November einen gemütlichen kreativen Tag verbringen kann? Der Familienverein weiss es: Kommen Sie zum alljährlichen Kerzenziehen in Pfungen! Dieses Jahr gibt es am Donnerstagabend, den 22.11.18, von 19.00-21.00 Uhr das Kerzenziehen speziell nur für Erwachsene und das Kerzenziehen für die allgemeine Öffentlichkeit findet (NUR) am Samstag, 24.11.2018, von 10.00-18.00 Uhr statt im alten Kindergarten an der Dorfstrasse 22.

Beim Arbeiten mit Wachs können Wachstropfen auf Schuhe oder Kleider gelangen, daher sind dementsprechend Kleider empfohlen, welche schmutzig werden dürfen. Wir bitten die Eltern, ihre Kinder beim Kerzenziehen selbst zu beaufsichtigen. Enga-



gierte Helfer stehen bei Fragen und Unklarheiten gerne zur Verfügung. Im Kafi-Egge kann man sich wieder ausruhen, verweilen und verpflegen. Es werden selbstgebackene Kuchen, Kaffee/Tee und Getränke angeboten und auch das Hotdog-Angebot darf für den kleinen Hunger natürlich nicht fehlen. Kuchenspenden für den Kafi-Egge werden dankend angenommen.

Damit dieser Anlass ein gelungenes Erlebnis wird, braucht es viele fleissige Helfer. Wir freuen uns über jede Mithilfe. Ebenso werden wieder viele nicht mehr gebrauchte Baumwolltücher (z.B. alte Bettwäsche, Frotteewäsche), welche zum Abtrocknen der Kerzen gebraucht werden, benötigt und werden gerne als Spenden entgegengenommen. Wir freuen uns auf ein kreatives und gemütliches Kerzenziehen!

Familienverein Pfungen
Kontakt für Helfer-Anmeldungen und Info's:

Maria Schneider, 044 810 01 60 oder
078 642 92 18, mariadudli@sunrise.ch
www.familienverein-pfungen.ch

Der Familienverein Pfungen sucht dringend:

Einen Lagerraum in Pfungen/Umgebung.
Grösse: ca. Garagengrösse
Kosten: möglichst gering/gratis
Bitte melden:
info@familienverein-pfungen.ch

ADVENTSFENSTER 2018

Adventsfenster 2018

Der seit vielen Jahren erfolgreiche und langjährige Brauch des begehbaren Adventsfensterkalenders wird auch dieses Jahr weitergeführt.

Wer hat Freude, ein adventlich-beleuchtetes Adventsfenster zu gestalten? Es sollen in der dunklen Adventszeit an jedem Abend in den Fenstern Lichter in unserem schönen Dorf erstrahlen. Mitbewohnerinnen und Mitbewohner werden so zusammen geführt. Bei gemütlichem Beisammensein und anregenden Gesprächen wird so die Pflege von zwischenmenschlichen Beziehungen in unserem Dorf gefördert.

Geplant ist, dass vom 1. bis 23. Dezember 2018 an jedem Abend ein dekoriertes Fenster oder ein geschmückter Hauseingang geöffnet wird.

Schön wäre es, wenn Sie an Ihrem Ersteröffnungsabend die Besucherinnen und Besucher mit Glühwein oder anderen weihnachtlichen Getränken bei Kerzenlicht empfangen würden und wir bei tollen Begegnungen einen gemütlichen und kameradschaftlichen Abend geniessen könnten.

Für Ihre Anmeldung benötige ich folgende Angaben:

- Name, Vorname, genaue Adresse + Hausnummer
- Wunschdatum (unbedingt Ersatzdaten angeben)

- mit Apéro um 18.00 Uhr
- oder Zeitangabe ohne Apéro

Ich bedanke mich jetzt schon herzlich für Ihre Anmeldung für ein Adventsfenster bis zum 28. Oktober 2018.

Verantwortlich für die Organisation: Brigitte Oppliger, Haldenstrasse 48,
Tel. 052 315 32 53 oder 079 748 53 18 oder
b.oppliger@gmx.ch

Der Pfungemer Adventskalender wird in der November Binde-Strich-Ausgabe publiziert. Folgende Daten sind schon für langjährige Teilnehmer/innen reserviert:
1., 4., 7., 8., und 15.12.2018.

Brigitte Oppliger

ALTERSZENTRUM IM GEEREN



Herzlich Willkommen zum Advents-Café im Alterszentrum im Geeren, Seuzach

Wie jedes Jahr wird das beliebte und traditionelle Advents-Café am

Samstag, 24. November 2018 von
11.30 Uhr – 16.30 Uhr

im Alterszentrum im Geeren durchgeführt.

In diesem Jahr wollen wir Sie mit einem Adventsmarkt verzaubern, der zu kreativen handwerklichen „Kostbarkeiten“ einlädt. Die regionalen Anbieter der Verkaufsstände freuen sich auf ein reges Stöbern, Schmökern und Staunen.

Ein feines Raclette, gluschtige, hausgemachte Dessertvariationen und ein vorweihnachtliches Ambiente runden diesen Nachmittag ab. Beginnen Sie mit uns gemeinsam die Adventszeit und lassen Sie sich vorweihnachtlich einstimmen.

Auf ein zahlreiches Erscheinen freuen sich die Bewohnenden und das gesamte Team des Alterszentrum im Geeren.

1291

ABENDUNTERHALTUNG
TURNVEREIN PFUNGEN

30. NOVEMBER / 1. DEZEMBER

TELL me the Truth

VORVERKAUF AB 30. OKTOBER - TVPFUNGEN.CH | IRCHEL DROGERIE PFUNGEN & NEFTENBACH

SUCHT IST KEINE PRIVATSACHE.

SUCHT BETRIFFT UNS ALLE.
BRECHEN WIR DAS TABU!

Kontaktieren Sie uns.
0800 104 104
www.suchtschweiz.ch





Schlussübung der Jugendfeuerwehr des Bezirk Winterthur beim Feuerwehr-Zweckverband Pfungen – Dättlikon!

Der Feuerwehr-Zweckverband Pfungen-Dättlikon, wird am 27.10.2018 die Schlussübung der Jugendfeuerwehr des Bezirks Winterthur durchführen. Bei einer Einsatzübung werden die ca. 45 Jugendlichen ihr gelerntes unter Beweis stellen.

Die Bevölkerung von Pfungen und Dättlikon ist herzlich eingeladen, den Jugendlichen bei Ihrer Arbeit zuzuschauen.

Start ist um 14:00 Uhr beim Feuerwehrdepot an der Dorfstrasse 2 in Pfungen.

Selbstverständlich findet ab dem Depot ein Shuttle-Service zum Übungsplatz statt.

Feuerwehrkommandant Pfungen-Dättlikon

Roger Vollenweider

Telefon, 079 223 11 09

Mail: kommandant@feuerwehr-pfungen-daettlikon.ch

MEHR ALS NUR TANKEN.

—

Reparaturen und Service aller Marken.

SOCAR Pfungen
Garage Bruno Hubli
Weiacherstrasse 40
8422 Pfungen

 Bruno Hubli | Garage Pfungen

 **SOCAR**

ORTSMUSEUM DÄTTLIKON & PFUNGEN

«Bilder, Ziegen - und andere Böcke»
Silvio Vanzella, Pfungen
Einladung zur Ausstellung



Eröffnung der Ausstellung
Samstag 13. Oktober, 14:00 Uhr

Öffnungszeiten:
Samstag 13. / Sonntag 14. Oktober 2018
Samstag 20. / Sonntag 21. Oktober 2018
jeweils 13:00 – 18:00 Uhr

Ortsmuseum Dättlikon & Pfungen
im Unterdorf 11 | 8421 Dättlikon
beim Restaurant Traube / Bushaltestelle

Nasse Wände? Feuchter Keller?

ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.

Abdichtungssysteme Scheibli AG

Oberes Büel 3, 8457 Humlikon

☎ 052 551 06 55

www.isotec.ch

ISOTEC®
Wir machen Ihr Haus trocken

WOHN- UND ORTSMUSEUM

1. Museumsnacht

Die erste Museumsnacht gemeinsam mit den Ortsmuseen Marthalen und Buch am Irchel war ein grosser Erfolg. In Marthalen wurden fast 40 Tonschalen getöpfert, in Dättlikon kamen 60 Personen um zu backen und Geschichten zu hören, oder einfach die Ausstellung anzusehen.

Die kleinen „Museumschpängschtli“ wurden von den Kindern gefunden, sodass es nun im Museum nicht mehr spukt. In Buch

am Irchel wurden aus den Töpfchen dann bunt bemalte Kunstwerke.



Teamausflug

Kurz vor Saisonende stand noch der Teamausflug auf dem Programm. Alle Teammitglieder, begleitet teilweise von Partnerin oder Partner, nahmen am Ausflug, der uns nach Arbon ins Saurermuseum führte, teil. Vor der Führung durch die Web- und Stickereimaschinen und die Saurer Lastwagen, genossen alle die letzten Sonnenstrahlen im Garten des Hotels Wunderbar bei Kaffee und Kuchen.



Zwei pensionierte Saurer-Mitarbeiter führten uns mit Herzblut durch ihre Ausstellung. Der Stolz des Saurermuseums ist sicher der „Caminhao“, der 1911 in Arbon gebaut, dann nach Brasilien exportiert wurde, dort ein langes Leben lang arbeitete, um 2002 in die Schweiz zurückgeholt zu werden. Jetzt ist das Fahrzeug aus Holz wieder fahrtüchtig und einsatzbereit.



Auch alle Stick- und Webmaschinen sind voll funktionstüchtig, als Besucher kann man bei der Demonstration der Maschinen nur erahnen, welcher Lärmpegel in den damaligen Fabriken geherrscht hat.

Anschliessend, beim gemeinsamen Nachtessen im Restaurant Frohsinn, gab es noch viel Gesprächsstoff – über den Ausflug, das zu Ende gehende und das nächste Ausstellungsjahr.

Wer die Ausfahrt aus Arbon gefunden hat, konnte viele Eindrücke von der Firma Saurer mitnehmen! Vielleicht irren aber noch einige durch die neuen Strassen und Kreisel auf der Suche nach der Autobahn?

Am 7. Oktober, dem letzten offenen Sonntag, wird es sich zeigen, ob alle wieder da sind!

Für die Museumskommission
Beatrice Scherer



**Reformierte Kirchen
Pfungen, Dättlikon, Neftenbach
Kath. Kirche Pfungen**

**Ökumenische Erwachsenenbildung und
gemeinsames Reformationsfest 2019**

2019 feiert unsere Landeskirche 500 Jahre Reformation. Gleichzeitig leben wir in unserer Region eine wunderbare Ökumene. Wie geht das zusammen? Die Kirchenpflegen von Dättlikon, Pfungen und Neftenbach haben zusammen mit der katholischen Kirchengemeinde beschlossen, gemeinsam 2019 den Fragen rund um unsere Konfessionen auf den Grund zu gehen. Dazu wird es zunächst eine gemeinsame Erwachsenenbildung unter der Überschrift «Ein Gott – viele Kirchen» geben. Wir möchten in die Vergangenheit und die Zukunft schauen. Was sind eigentlich die Unterschiede zwischen katholisch und reformiert?

Wo liegen die Gemeinsamkeiten? Was glauben und denken «andere» Kirchen? Was ist eigentlich eine Freikirche? – Es gibt so Vieles, was interessant ist, was wir vielleicht gar nicht mehr oder noch nie gehört haben. Und schliesslich wird es am Bettag 2019 ein grosses ökumenisches Fest geben, mit Musik und Festwirtschaft und natürlich einem gemeinsamen Gottesdienst. Alle Termine werden in Kürze veröffentlicht.

Pfrn. Simone und Pfr. Johannes Keller, Pfr. Benignus Ogbunanwata, zusammen mit dem Pfarramt Neftenbach und den Kirchenpflegen

REF. KIRCHE PFUNGEN

Gottesdienste

Sonntag, 14. Oktober 2018

9.30 Uhr Gottesdienst in Dättlikon
Pfr. Roman Angst
Kollekte: ALS

Sonntag, 21. Oktober 2018

19.15 Uhr Einsingen zum
ökum. Taizé-Gottesdienst

20.00 Uhr ökum. Taizé-Gottesdienst
Pfrn. Simone Keller,
Pfr. Johannes Keller und
Pfr. Benignus Ogbunanwata
in der ref. Kirche Neftenbach

Sonntag, 28. Oktober 2018

10.00 Uhr Gottesdienst
Pfr. Hans Peter Rühli

17.00 Uhr Konzert in der
ref. Kirche Pfungen

**Reformierte Kirchen
Pfungen, Dättlikon, Neftenbach**

Einladung Reformationsgottesdienst

Am 4. November 2018 um 10.30 Uhr feiern die reformierten Kirchengemeinden Dättlikon, Pfungen und Neftenbach gemeinsam den Regionalgottesdienst zum Reformationssonntag. Dieser findet, wie gewohnt, in der Gärtnerei Meier statt.

Dieses Jahr werden Pfr. Johannes Keller, Pfrn. Simone Keller und Pfrn. Barbara von Arburg den Gottesdienst zum Thema «Geschenkt!?» gestalten. Der Musikverein Neftenbach, unter der Leitung von Brigitte Büchi, wird musizieren und den Gottesdienst musikalisch unterstützen. Gemeinsam werden wir Abendmahl feiern. Die Konfirmandinnen und Konfirmanden aus Neftenbach stellen für alle Kinder ein buntes Programm auf die Beine.

Im Anschluss lädt die Festwirtschaft zum gemütlichen Miteinander ein: Es werden viele Köstlichkeiten vom Savelat, über Kürbissuppe, bis hin zum Kuchen angeboten. Zu diesem besonderen Gottesdienst sind Sie herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf viele Besucherinnen und Besucher und einen gemütlichen Sonntag.

Die Kirchengemeinden Dättlikon und Pfungen bieten einen Fahrdienst zur Gärtnerei Meier an:

Dättlikon: Tanja Klingler, Tel. 052 315 54 59
Pfungen: Susanne Häne, Tel. 079 394 91 69

**Pro Senectute
Mittagstisch
7. November
im Kafi Rössler**

Anmeldung
Evi Fischer 052 315 12 49

Bei Abwesenheit
Claudia Vollenweider 052 315 40 32

**Pfungemertag
im Alterszentrum im
Geeren Seuzach
7. November**

Anmeldung
Doris Rengel 052 315 11 46
G. De Salvador 052 315 26 84

Sonntag, 4. November 2018

10.30 Uhr Regionalgottesdienst mit Abendmahl unter Mitwirkung des Musikvereins Neftenbach in der Gärtnerei Meier, Neftenbach
Pfrn. Barbara von Arburg, Pfrn. Simone Keller und Pfr. Johannes Keller
Kollekte: Reformationskollekte
anschliessend Festwirtschaft
Fahrdienst: Susanne Häne, Tel. 079 394 91 69

Sonntag, 11. November 2018

19.30 Uhr Abendgottesdienst
Pfrn. Simone Keller
Kollekte: Kirche weltweit

Sonntag, 18. November 2018

10.00 Uhr Gottesdienst mit Kolibriangebot
Pfr. Johannes Keller
Kollekte: Kirche weltweit

Minichile

Mittwoch, 24. Oktober 2018,
12.00 – 15.00 Uhr
Pfarrhaussaal, Pfungen

3. Klass-Unți

Mittwoch, 14. November
12.00 – 15.00 Uhr
Pfarrhaussaal, Pfungen

Club 4

Mittwoch, 31. Oktober 2018,
15.00 – 18.00 Uhr
Freitag, 16. November 2018,
15.30 – 19.30 Uhr
jeweils im Chilechäller, Dättlikon

JuKi 5

Samstag, 27. Oktober 2018,
9.00 – 15.00 Uhr
Treffpunkt: Bahnhof Pfungen
Pilgerwanderung nach Winterthur

Kolibri

Sonntag, 18. November 2018,
10.00 Uhr ref. Kirche, Pfungen
Kontakt: Susanne Schmid,
Tel. 079 216 67 19

Basteln für Jung und Alt

Samstag, 3. November 2018,
10.00 – 12.00 Uhr
Samstag, 17. November 2018,
10.00 – 12.00 Uhr
Pfarrhaussaal, Pfungen
Leitung: Tanja Oestreich-Pulfer,
Tel. 079 280 57 65

Bibelgesprächskreis

Donnerstag, 18. Oktober 2018,
19.30 Uhr
Donnerstag, 8. November 2018,

19.30 Uhr
Pfarrhaussaal, Pfungen
mit Pfr. Johannes Keller
Pfarramt Pfungen
Pfr. Johannes Keller
johannes.keller@zh.ref.ch
Tel. 052 315 14 30 oder 079 462 46 94

Ökumenischer Erntedank-Gottesdienst vom 30. September 2018 auf dem Bauernhof der Familie Gut

Der diesjährige ökumenische Erntedank Gottesdienst war ein Fest ganz besonderer Art: Bereits die wunderschön durch die Landfrauen und die Trachtengruppe dekorierten Tische kündigten einen fröhlich gestalteten Gottesdienst an. Die schöne Stimmung in der Scheune wurde durch die musikalische Unterstützung vom Männerchor Pfungen-Neftenbach und dem Drehorgelduo unterstrichen. Die zahlreichen Besucher waren beeindruckt von den sehr berührenden Worten der Konfirmanden-Praktikantin Melina, die sie dem Taufkind der Gastgeberfamilie mit auf den Weg gegeben hat. Für einmal gestalteten auch die Kirchgemeindemitglieder die Predigt mit, indem Gedanken zum Thema «wie werden alle satt» ausgetauscht und in den Bänken rege diskutiert wurden. Währenddessen konnten die kleinen Gottesdienstbesucher an einem sonnigen Plätzchen Geschichten hören und zum Thema basteln. Im Anschluss an den Gottesdienst konnte man zu einem guten Zweck gespendete Gaben erwerben und gemeinsam bei Apfelmost, Zopf und netten Gesprächen die Sonne vor der Scheune geniessen.

Tamara Schmocker,
ref. Kirchenpflege Pfungen

**Konzert**

Sonntag, 28. Oktober 2018 um 17.00 Uhr in der ref. Kirche Pfungen

Die Musikerinnen und Musiker gestalten ein vielversprechendes Programm mit wunderbaren Werken von Mozart, Haydn, Beethoven, Schubert, Lehar und Puccini etc.

Die Solisten sind Atsuko Murata (Sopran), Soon Kee Woo (Bariton), Paul Haemig (Flöte), Midori Dumer-muth (Gitarre) und unsere Organistin Kiyomi Higaki (Klavier).

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

REF. KIRCHE DÄTTLIKON**Gottesdienste****Sonntag, 14. Oktober 2018**

9.30 Uhr Gottesdienst
Pfr. Roman Angst
Kollekte: ALS

Sonntag, 21. Oktober 2018

9.30 Uhr Gottesdienst
Pfrn. Simone Keller
Kollekte: ALS

Sonntag, 28. Oktober 2018

9.30 Uhr Gottesdienst
Pfr. Eric James Liebmann
Kollekte: Kirche weltweit
anschliessend Chilekafi

Sonntag, 4. November 2018

10.30 Uhr Regionalgottesdienst mit Abendmahl unter Mitwirkung des Musikvereins Neftenbach in der Gärtnerei Meier, Neftenbach
Pfrn. Barbara von Arburg, Pfrn. Simone Keller und Pfr. Johannes Keller
Kollekte: Reformationskollekte
anschliessend Festwirtschaft
Fahrdienst: Tanja Klingler,
Tel. 052 315 54 59

Sonntag, 11. November 2018

9.30 Uhr Gottesdienst
Pfrn. Simone Keller
Kollekte: Kirche weltweit
anschliessend Chilekafi

Sonntag, 18. November 2018

10.00 Uhr Gottesdienst in Pfungen mit

Kolibrikinderangebot
Pfr. Johannes Keller
Kollekte: Kirche weltweit
Fahrdienst: Tanja Klingler,
Tel. 052 315 54 59

Minichile

Mittwoch, 31. Oktober 2018,
12.00 – 15.00 Uhr
Samstag, 17. November 2018,
9.00 – 12.00 Uhr
jeweils im Chilehäller, Dättlikon

Club 4

Mittwoch, 31. Oktober 2018,
15.00 – 18.00 Uhr
Freitag, 16. November 2018,
15.30 – 19.30 Uhr
jeweils im Chilehäller, Dättlikon

JuKi 5

Samstag, 27. Oktober 2018, 9.00 – 15.00 Uhr
Treffpunkt: Bahnhof Pfungen
Pilgerwanderung nach Winterthur

Biblische Kinderstunde

Montag, 29. Oktober 2018,
15.00 – 16.00 Uhr
Montag, 12. November 2018,
15.00 – 16.00 Uhr
Chilehäller, Dättlikon

Bettags-Gottesdienst vom 16. September in Dättlikon

Wie beten wir? Wie beten Kinder? Wie bete ich? Diese Fragen stellte sich die Konfirmandin Fabienne Klingler im Gottesdienst. Sie hatte sich als Konf-Praktikumsstelle das Pfarramt ausgesucht. Zusammen mit Pfrn. Simone Keller bereitete sie den Gottesdienst vor und schrieb die Predigt dazu. Spannend und auch nachdenklich waren ihre Gedanken. Für was soll man beten oder worum soll man bitten? Für weniger Stau oder ein siegreiches Fussballspiel? Oder doch besser um Gesundheit und Erleuchtung? Beim anschliessenden Apéro wurde darüber noch rege diskutiert! Wir haben uns auch sehr gefreut, dass so viele Konfirmandinnen und Konfirmanden in der Kirche waren. Musikalisch wurden wir von Jan Freicher und dem



Kirchenchor begleitet. Ein gelungener Gottesdienst!

Kirchenpflege Dättlikon

Chilekafi in Dättlikon

Gerne dürfen wir Sie alle vermehrt zum Chilekafi einladen. Die Kirchenpflege würde dies gerne anbieten, um nach dem Gottesdienst noch zusammen zu Verweilen und sich auszutauschen. Bitte Agenda, Landboten oder Kirchenkalender beachten. Wir freuen uns über eine rege Teilnahme!

Kirchenpflege Dättlikon

KATH. KIRCHE

GOTTESDIENSTE

Samstag, 6. Oktober

18.00 Uhr Hl. Messe im kath. Pfarreizentrum Chämi Breitestr.10, Neftenbach

Sonntag, 7. Oktober

10.00 Uhr Hl. Messe mit Vorstellung unserer Erstkommunikanten

Samstag, 13. Oktober

18.00 Uhr Hl. Messe im kath. Pfarreizentrum Chämi Breitestr.10, Neftenbach

18.00 Uhr Hl. Messe durch MCLI, Pfungen

Sonntag, 14. Oktober

10.00 Uhr Hl. Messe, Pfungen

Freitag, 19. Oktober

19.00 Uhr Glasharfen-Konzert

Samstag, 20. Oktober

18.00 Uhr Hl. Messe, ref. Kirche Henggart

Sonntag, 21. Oktober

10.00 Uhr Hl. Messe
12.30 Uhr Igbo/African-Messe
19.15 Uhr Einsingen ökum. Taizé-Gottesdienst, ref. Kirche Neftenbach
20.00 Uhr Beginn ökum. Taizé-Gottesdienst, ref. Kirche Neftenbach

Dienstag, 23. Oktober

14.00 Uhr Offener Treff – ökum., Pfarrhaus Pfungen

Samstag, 27. Oktober

18.00 Uhr Hl. Messe im kath. Pfarreizentrum Chämi Breitestr. 10, Neftenbach
18.00 Uhr ital. Hl. Messe durch MCLI, Pfungen

Sonntag, 28. Oktober

10.00 Uhr Hl. Messe, Pfungen

Donnerstag, 1. November

19.00 Uhr Hl. Messe zu Allerheiligen

Freitag, 2. November

15.00 Uhr Andacht auf dem Friedhof Berg am Irchel
19.00 Uhr Allerseelen-Messe mit Verlesung der Verstorbenen

Samstag, 3. November

10.00 Uhr Handwerkermarkt im kath. Pfarreizentrum Chämi, Breitestr. 10, Neftenbach
18.00 Uhr Hl. Messe im kath. Pfarreizentrum Chämi Breitestr. 10, Neftenbach

Sonntag, 4. November

10.00 Uhr Hl. Messe, Pfungen

Die Werktags-Gottesdienste finden wie folgt statt:

Dienstag - und Freitag:

08.30 Uhr Heilige Messe

Mittwoch

18.30 Uhr Eucharist. Andacht
19.00 Uhr Heilige Messe

Beichtgelegenheit besteht immer in Absprache mit Pfr. Benignus Ogbunanwata: 052 315 14 36

Für den kath. Unterricht der 6. – 8. KlässlerInnen sind wir noch auf der Suche nach einer Lösung. Weitere Informationen geben wir Ihnen sobald als möglich bekannt.



Offener Treff – ökumenisch
Am 23. Oktober laden wir sie um 14 Uhr ins kath. Pfarrhaus, Dorfstrasse 4 nach Pfungen ein.
Der Offene Treff wird für das geplante Adventsfenster vom 7. Dezember nebst den kreierten Fenstern unserer Unit-Kinder ebenfalls zwei Fenster mitgestalten – im Sinne von einem generationenübergreifenden Anlass.
Wir freuen uns auf einen kreativen Nachmittag mit Ihnen. Deshalb wird die Foto-Präsentation von Herman und Marisa Bieri auf später verschoben. Wir danken Herr und Frau Bieri fürs Verständnis. Es sind alle herzlich eingeladen unsere kurzweiligen Nachmittage mit uns zu verbringen – auch neue „Gesichter“ sind sehr willkommen.
Wenn Sie eine Mitfahrgelegenheit suchen, melden Sie sich bitte bei uns.
G. De Salvador und M. Bieri



19. Oktober, 19 Uhr
Kath. Kirche St. Pirminius
Dorfstrasse 4, 8422 Pfungen

**Einmaliges und inspirierendes Kon-
 zertenerlebnis!**

Der Glasharfenspieler Robert Tiso lässt Musik auf ungewöhnlich bezaubernde und lebendige Weise erklingen. Er braucht nur die Fingerspitzen und bewegt sie behänd von Glas zu Glas, so dass verschiedene Töne entstehen. Robert Tiso spielt klassische Meisterwerke von Bach bis Tschaikowsky.

Eintritt frei (Kollekte).

Im Namen der Kirchenpflege,
 Patrick T. Fischer, Präsident



Kinozeit in der Kirche

Der letzte Kinoabend in diesem Jahr wird am 30. November 2018 um 20.00 Uhr im Pfarrkeller an der Dorfstrasse 4 in Pfungen durchgeführt. Diesmal trainieren wir die Lachmuskeln und zeigen Ihnen eine heitere Komödie.

Bei einem edlen Tropfen lassen wir den Abend ausklingen.

Der Eintritt ist frei.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

IMPRESSUM

Binde-Strich, Dorfzeitung
 Pfungen / Dättlikon

Domizil:

Dürrenrainstrasse 70, 8422 Pfungen

Auflage:

2250 Exemplare

Erscheinung:

monatlich / Redaktionsschluss
 am ersten Montag des Monats

Redaktion:

Claudia Burkhardt (cb)
 Clarissa Müsken (cm)

Abonnement:

Doris Burkhardt, Tel. 052 315 10 77

Inserat:

Auskünfte bei C. Burkhardt
 Tel. 079 824 55 39

Inseratepreise

Spaltenbreite 57 mm

H 30 mm Fr. 30.00 / H 60 mm Fr. 90.00
 H 90 mm Fr. 90.00 / H 120 mm Fr. 120.00
 H 150 mm Fr. 150.00 / H 180 mm Fr. 180.00
 H 210 mm Fr. 210.00 / H 260 mm Fr. 260.00

Seiten

1/4 Hoch Fr. 175.00 / 1/4 Quer Fr. 175.00
 1/2 Fr. 350.00 / 1/1 Fr. 650.00

Kleininserate

pro Zeile Fr. 4.00
 Mindestpreis Fr. 16.00

Druck:

Druckzentrum Bülach AG

Annahme:

redaktion@bindestrich-dorfzeitung.ch

Wichtig:

Text und Bilder immer als einzelnes Dokument im Mailanhang senden. Bei Dokumenten mit Bildern wird nur der Text gedruckt! Die Gestaltung eines Berichtes ist Sache der Redaktion.

Recht:

Mit der Annahme eines Manuskriptes erwirbt die Dorfzeitung das Recht zur Veröffentlichung.

Redaktion diese Ausgabe:

Claudia Burkhardt

Redaktion nächste Ausgabe:

Clarissa Müsken

Redaktions- und Inseratenschluss

nächste Ausgabe:
 5. November 2018

Kommende Ausgaben:

18. Dezember 2018
 18. Januar 2018



Handwärker Märt

**Allerlei
 Handgemachtes**



Samstag, 3. November 2018
10.00 bis 16.00 Uhr

Röm.-kath. Pfarreizentrum Chämi
 Breitestrasse 10, 8413 Neftenbach

(mit Imbissstand)



Anmeldung für Aussteller unter
markt@pirminius.ch oder Tel. 079 814 94 10, Vilma Zariello

Veranstaltungskalender Pfungen

Veranstalter	Anlass	Datum	Zeit	Ort
Ortschaft Kultur	Konzert	13. Oktober	19.30-21.00	Ortschaft Kultur
Gemeinde	Sonderabfallsammlung	20. Oktober		
Gemeinde	Häckseltour	22. Oktober		
Frei Logistik	Grüngut-Tour	24. Oktober		
Familienverein	Zwerglitreff	24. Oktober	09.00-11.00	Kirchgemeindehaus
Männerchor	Plauschlotto	27. Oktober		Multbergsaal
Männerchor	Singen in der Kirche	3. November		ref. Kirche Neftenbach
Frauenchor	Singen im Alterszentrum	3. November		Alterszentrum im Geeren
Schützenverein	Absenden	3. November		Schützenhaus Pfungen
Musikverein	Friedhofkonzert	4. November		Friedhof
Männerchor	Singen in der Kirche	4. November		Kath. Kirche Pfungen
Familienverein	Zwerglitreff	7. November	09.00-11.00	Kirchgemeindehaus
Frei Logistik	Grüngut-Tour	7. November		
Ortschaft Kultur	Ur-Tango Ensemble	9. November	19.30-22.00	Ortschaft Kultur

Veranstaltungskalender Dättlikon

Veranstalter	Anlass	Datum	Zeit	Ort
Gemeinde	Häckseltour	23. Oktober		
IG Jugenarbeit	Jugiclub	26. Oktober		
Bibliothek	Samstag offen	27. Oktober	10.00-12.00	Bibliothek Dättlikon
Schule	Räbenliechtliumzug	2. November		
Bibliothek	Samstag offen	10. November	10.00-12.00	Bibliothek Dättlikon

Veranstaltungskalender Pfungen/Dättlikon

Veranstalter	Anlass	Datum	Zeit	Ort
Mütter-Väterberatung		25. Oktober	14.00-16.00	Hinterdorfstrasse 8
Mütter-Väterberatung		8. November	14.00-16.00	Hinterdorfstrasse 8

NOTFALLNUMMERN

112 - Internationale Notrufnummer
 117 - Polizei
 118 - Feuerwehr
 140 - Strassen-Pannenhilfe
 143 - Tel-Seelsorge, Dargebotene Hand
 144 - Sanität, Ambulanz
 145 - Giftinfos, Notfallberatung
 147 - Kinder-/Jugendnotruf
 163 - Strassenzustand
 1414 - Rega, Rettungsflugwacht
 044 261 88 66 - Elternnotruf
 044 211 22 22 - Tierrettungsdienst

Pro Senectute Dättlikon

Mittagstisch

8. November

11.45 Uhr
 Rest. Traube Dättlikon
 Anmeldung
 C. Rauber 052 315 36 62

AZB
8422 Pfungen

Ärztefon

Notfalldienste der Ärzte, Zahnärzte und Apotheker

Gratisnummer 0800 33 66 55

Bitte beachten Sie, dass die Notfalldienste jeweils von 18.00 bis 8.00 Uhr des folgenden Tages dauern!

Post CH AG